



Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.

Jahresrückblick 2016
Neuerscheinungen_Vorträge_Aktivitäten

Impressum

© 2017 ISF München

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.

Jakob-Klar-Straße 9 | D-80796 München

Tel +49 89 272921-0 | Fax +49 89 272921-60

www.isf-muenchen.de

Redaktion: Daniela Rebel

Layout und Satz: Karla Kempgens

Das Institut: Organisation und Profil	5
Das ISF München 2016	7
■ Forschungsprojekte	9
Neue Forschungsprojekte	9
Laufende Forschungsprojekte	10
Abgeschlossene Forschungsprojekte	12
■ Publikationen	15
Monographien und Herausgeberwerke	15
Aufsätze	15
Fremdsprachige Veröffentlichungen	19
Broschüren und Arbeitspapiere	20
■ Vorträge und Diskussionsbeiträge	21
Vorträge	21
Fremdsprachige Vorträge	34
■ Tätigkeiten an Universitäten und Fachhochschulen	35
■ Veranstaltungen	36
■ Pressespiegel	37
Interviews	37
Medienberichte	38
■ Pressemitteilungen	38
■ Mitgliedschaften und Beiratstätigkeiten	39
■ Zentrale Dienste	42
■ Personal	42

Das Institut: Organisation und Profil

Das ISF München ist eine der führenden arbeits- und industriesoziologischen Forschungseinrichtungen Deutschlands. Das unabhängige, gemeinnützige Forschungsinstitut behauptet sich seit über 40 Jahren ohne öffentliche Grundförderung auf dem Forschungsmarkt.

Das ISF München hat eine Kernkompetenz: Arbeit. Aus dieser Perspektive bezieht es alle gesellschaftlichen Bereiche in seine Forschungen ein. Denn die Akteure in unserer Gesellschaft, von Individuen über Unternehmen und Organisationen bis zur Politik, benötigen Wissen über Arbeit und Gestaltungskonzepte für Arbeit, auf welchem Gebiet sie auch immer tätig sind.

Das ISF München betreibt empirische Sozialforschung in einem umfassenden Verständnis. Dies schließt Untersuchungen in Betrieben und Interviews mit Beschäftigten und Experten ebenso ein wie theoretische Reflexion, Gestaltungs- und Praxisorientierung, Politikberatung, Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit. Vielfältige Projekttypen spiegeln diese ganzheitliche Orientierung wieder: Das Institut befasst sich sowohl mit Grundlagenforschung als auch mit angewandter Forschung, Gestaltung und Berichterstattung.

Das ISF München arbeitet regelmäßig mit Unternehmen vom multinationalen Konzern bis zum Kleinbetrieb und mit zahlreichen öffentlichen Institutionen, Wirtschaftsverbänden und Gewerkschaften zusammen. Es kooperiert im internationalen Maßstab mit Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen verschiedener Disziplinen und datenhaltenden Institutionen. Die Projekte werden gefördert durch Ministerien, insbesondere das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Stiftungen (etwa Hans-Böckler-Stiftung, Volkswagenstiftung), die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Europäische Union.

Das ISF München lebt in seinem Organisationsmodell die Prinzipien der Selbstorganisation und der flachen Hierarchie. Die über 30 Beschäftigten sind durchweg selbstverantwortlich tätige Expertinnen und Experten, die in untereinander vernetzten Teams arbeiten.

Homepage: <http://www.isf-muenchen.de>

Das ISF München 2016

Im Jahr 2016 waren am ISF München 37 WissenschaftlerInnen und Verwaltungsangestellte sowie 24 wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte beschäftigt.

Insgesamt wurden 18 Forschungsprojekte durchgeführt, die das gesamte Spektrum der Forschungsschwerpunkte des Instituts abdeckten. Drei neue Vorhaben untersuchen die Themen

- Herausforderung Cloud und Crowd – Neue Organisationskonzepte für Dienstleistungen nachhaltig gestalten
- Prentimo – Präventionsorientierte Gestaltung mobiler Arbeit
- PräGeWelt – Präventionsorientierte Gestaltung neuer (Open Space) Arbeitswelten

Der Transfer von Forschungsergebnissen bildete auch in diesem Jahr einen wichtigen Bestandteil der Forschungsarbeit. Mit Unterstützung der Bereiche Grafik, Lektorat, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation informierte das Institut in Workshops, Tagungen und Veröffentlichungen über seine Arbeit und diskutierte die Ergebnisse mit der Fachöffentlichkeit.

Rund 70 Publikationen – Forschungsberichte, Herausgeberbände, Aufsätze in Sammelwerken und Zeitschriften sowie Broschüren – behandelten projektbezogene Fragestellungen. Die Themen reichten von „Vergesellschaftung und Subjekt in der reflexiven Moderne“ zu „Der Mensch im Mittelpunkt des KMU-Netzwerks im Kontext der Industrie 4.0“ bis zu „Zeit- und Leistungsdruck bei Wissens- und Interaktionsarbeit“ und „Arbeitsvermögens- und anerkennungs-basierte Selbstorganisation am Beispiel agiler wie transnationaler Projektarbeit“. Im internationalen Kontext bietet die Broschüre „Silicon Valley Special. Die digitale Ökonomie in den Blick genommen“ interessante Einblicke in die digitale Arbeitswelt in den USA.

Das Lernspiel Eddies Teambuilding bietet unter dem Slogan „Industrie 4.0 – Machen Sie sich fit für eine digitalisierte Arbeitswelt!“ eine Gamebased Learning-Application zum Erlernen von „Kompetenzen für die Offene Organisation“.

Über die Mitherausgeberschaft und wissenschaftliche Redaktion der Zeitschrift „Arbeit – Zeitschrift für Arbeitsforschung, Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik“ fördert das ISF München den interdisziplinären Dialog zwischen Sozialwissenschaften, Ökonomie, Arbeitssoziologie, Frauen- und Genderforschung sowie

Organisationsberatung und Psychologie in der Forschung und in den Praxisfeldern von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

In zahlreiche Vorträgen und Veranstaltungen diskutierte das Institut seine Forschungsergebnisse in der Öffentlichkeit. Dazu gehörten neben Lehrveranstaltungen an Universitäten und Fachhochschulen die Durchführung von Workshops und Abschlusspräsentationen sowie die Organisation größerer Tagungen wie die Ergebnispräsentation des Projekts PräGeWelt-Präventionsorientierte Gestaltung neuer (Open Space) Arbeitswelten auf der Transfertagung "Open Space. Oder was?" im WERK1 in München oder die Konferenz zum Thema "Disruptiver Wandel – Gute Arbeit in der digitalen Ökonomie neu gestalten" im mainforum in Frankfurt am Main.

Daneben stellten sich die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des ISF München auch außerhalb der Expertenkreise in Interviews und Sendebiträgen alltagsrelevanten Fragen wie Industrie 4.0, die digitale Arbeitswelt im Silicon Valley oder das Konzept des Praxislaboratoriums und diskutierten online in der ARD-Themenwoche über die Zukunft der Arbeit.

■ Forschungsprojekte

Neue Forschungsprojekte

Herausforderung Cloud und Crowd – Neue Organisationskonzepte für Dienstleistungen nachhaltig gestalten

www.cloud-und-crowd.de

In Vorreiterunternehmen entwickelt sich die Cloud bereits heute zum Angelpunkt für die Entwicklung der Wertschöpfungssysteme der Zukunft. Dieses Projekt befasst sich mit den Möglichkeiten, die sich aus der Umsetzung neuer Cloud-Konzepte und Strategien ergeben. Ziel ist es, die Potenziale für Wertschöpfungssysteme der Zukunft aufzuzeigen und Erfolgsfaktoren für deren nachhaltige Gestaltung zu bestimmen. Ausgehend von den Erfahrungen der Vorreiterunternehmen werden wissenschaftlich erprobte Referenzmodelle entwickelt und diese einem breiten Anwenderkreis in Unternehmen und der Wirtschaft zugänglich gemacht.

Projektlaufzeit: 1/2016 bis 4/2019

Mitarbeiter: Prof. Dr. Andreas Boes
Dr. Tobias Kämpf
Dipl. Soz. Barbara Langes
M.A. Alexander Ziegler
M.A. Elisabeth Vogl

Prentimo – Präventionsorientierte Gestaltung mobiler Arbeit

www.prentimo.de

Arbeiten wird heute zunehmend mobil, auch in Bereichen, in denen das zuvor nicht möglich oder üblich war. Mobile Arbeit ist vielfältig und reicht von Dienstreisen bis hin zu verschiedenen Formen der Telearbeit. Ziel des Projektes prentimo ist es mobile Arbeit sicher, gesund, lebensphasengerecht und geschlechtersensibel zu gestalten. Chancen und Vorteile mobiler Arbeit sollen besser genutzt und Belastungen und Gesundheitsgefährdungen gemindert werden. Dazu werden empirisch die konkreten Arbeitssituationen und Bedingungen erfasst, Impulse und Ansatzmöglichkeiten für die Arbeitsgestaltung erarbeitet und Instrumente zur Gestaltung mobiler Arbeit entwickelt.

Projektlaufzeit: 1/2016 bis 4/2019

Mitarbeiter: Dr. Wolfgang Menz
Dipl.-Soz. Anna Monz

PräGeWelt – Präventionsorientierte Gestaltung neuer (Open Space) Arbeitswelten

www.praegewelt.de

Der zentrale Ort moderner Wissensarbeit ist das Büro – und das ist immer öfter ein Open Space Büro. Hier werden neue Arbeitswelten gestaltet, die vom (räumlich variablen) Arbeitsplatz im Büro bis zum Arbeitsplatz im „Home Office“, vom Einzelarbeitsplatz über Besprechungsräume, von Arbeitsbereichen bis zu Räumen und Angeboten für Freizeit und Erholung reichen. Für den Erfolg innovativer Bürokonzepte ist entscheidend, dass Konzeption und Gestaltung von Open Space Büros nicht nur auf Wirtschaftlichkeit ausgerichtet sind, sondern auch auf Wohlbefinden und Gesundheit der Beschäftigten. Ziel des Projektvorhabens ist es daher, Ansatzpunkte für eine präventionsförderliche Gestaltung neuer (Open Space) Arbeitswelten zu entwickeln, zu erproben und zu transferieren.

Projektlaufzeit: 1/2016 bis 4/2019

Mitarbeiter: Dr. Wolfgang Dunkel
Dr. Nick Kratzer
Dr. Sarah Nies

Laufende Forschungsprojekte

Betrieb lernen. Die Duale Berufsausbildung, organisationales Arbeitsvermögen und Erwerbsverlauf

www.isf-muenchen.de/projektetails/155

Das Vorhaben will die qualitative Rolle organisationaler Sozialisation in der beruflichen Erstausbildung analysieren. Es sollen einerseits die Arten, Inhalte und Dimensionen dieser Kompetenzen (Individualebene) und andererseits die Optionsräume zur Aneignung organisationaler Fähigkeiten (Betriebebene) identifiziert werden.

Projektlaufzeit: 8/2014 bis 2/2017

Mitarbeiter: Prof. Dr. Sabine Pfeiffer
Dipl. Soz. Tobias Ritter
Dr. Petra Schütt

Digit-DL – Digitale Dienstleistung in modernen Wertschöpfungssystemen – neue Produktivitätspotenziale nachhaltig gestalten

www.digit-dl-projekt.de

Im Fokus des Projekts stehen moderne Produktions- und Geschäftsmodelle für digitale Dienstleistung. Gemeinsam mit Vorreiter-Unternehmen aus der IT-Branche wird nach innovativen Lösungen, Good Practices und Erfolgsfaktoren für die Nutzung der neuen Potenziale des Informationsraums gesucht.

Projektlaufzeit: 12/2013 bis 11/2017

Mitarbeiter: Prof. Dr. Andreas Boes
Dr. Kira Marrs
Dr. Tobias Kämpf
Dipl.-Pol. Thomas Lühr
Dipl.-Soz. Barbara Langes

eLabour – Neue Konturen von Produktion und Arbeit. Interdisziplinäres Zentrum für IT-basierte qualitative arbeitssoziologische Forschung. Teilprojekt ISF München

www.elabour.de

Das Projekt eLabour verfolgt folgende Ziele: Aufbau einer für die kollaborative Nutzung qualitativen arbeitssoziologischen Datenmaterials geeigneten Forschungsinfrastruktur samt schlüssigem Datenmodell; Entwicklung von IT-basierten Methoden und Werkzeugen für die (iterative) semantische und interaktive Suche in sowie für die Analyse von qualitativen empirischen Daten; Erprobung neuer arbeitssoziologischer Forschungsansätze durch die systematische Integration empirischer Momentaufnahmen in eine Querschnitts- bzw. Längsschnittperspektive; Formulierung und Etablierung methodologischer Standards für qualitative, IT-basierte Sekundäranalyse in der (Arbeits-) Soziologie; Aufbau eines Kompetenz- und Beratungszentrums für IT-basierte sekundäranalytische Arbeitsforschung.

Projektlaufzeit: 10/2015 bis 9/2018

Mitarbeiter: Dr. Wolfgang Dunkel
Dr. Wolfgang Menz

ISnet – Flexible, individualisierte Service-Netzwerke. Modelle für präventive Gesundheitsdienstleistungen in der Region Augsburg/Schwaben. Teilvorhaben: Interaktive Koordination und Gestaltung von Netzwerkarbeit

www.fisnet.info

FISnet ist ein regionaler Verbund aus Wissenschaft, Betrieben/Organisationen, (Gesundheits-) Dienstleistern und Privatpersonen, der gemeinsam in Form innovativer, regionaler Dienstleistungskooperationen bedarfsgerechte

und individualisierte präventive Gesundheitsdienstleistungen rund um die Phase des Altersübergangs (55-75) entwickeln, organisieren und modellhaft implementieren will.

Projektlaufzeit: 11/2014 bis 10/2018

Mitarbeiter: Dr. Norbert Huchler
Prof. Dr. Fritz Böhle
Dr. Stephanie Porschen-Hueck
Dr. Eckhard Heidling
Dipl.-Soz. Anna Monz

LerndA – Erfahrungsgeleitetes Lernen durch Arbeit. Lernförderliche Arbeitsgestaltung bei qualifizierter, selbstverantwortlicher Arbeit

www.isf-muenchen.de/projektetails/159

Lernen durch Arbeit und in der Arbeit wird zunehmend ein entscheidender Bestandteil der Weiterbildung in Unternehmen. Das Projekt LerndA zielt darauf: Hemmnisse für erfahrungsgeleitetes Lernen durch Arbeit bei qualifizierter, selbstverantwortlicher Arbeit zu bestimmen und zur Überwindung dieser Hemmnisse beizutragen; neue Modelle lernförderlicher Arbeit für diese Beschäftigtengruppen zu entwickeln und praktisch zu erproben; erfahrungsgeleitetes Lernen durch Arbeit in einer zukunftsorientierten demografiesensiblen Arbeits- und Bildungspolitik zu positionieren und gesellschaftspolitisch zu verorten.

Projektlaufzeit: 1/2015 bis 12/2017

Mitarbeiter: Prof. Dr. Fritz Böhle
PD Dr. Annegret Bolte
Dr. Eckhard Heidling
MA, PhD cand. Pamela Meil
Dr. Stefan Sauer
Dipl. Soz. Judith Neumer

PräFo – Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit in Dienstleistung und technischer Entwicklung. Teilprojekt: Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit in der technischen Entwicklung

www.isf-muenchen.de/projektetails/161

Das Teilprojekt „Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit in der technischen Entwicklung“ beleuchtet die Formalisierung der Innovationsarbeit in der technischen Entwicklung genauer und entwickelt hierfür einen präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutz. Gemeinsam mit dem Gesamtverbund wird ein integriertes und branchenübergreifendes Konzept für einen präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutz vorgelegt, erprobt und verbreitet.

Projektlaufzeit: 11/2015 bis 5/2019

Mitarbeiter: Dr. Stephanie Porschen-Hueck
Dipl.-Soz. Tobias Ritter
Dr. Stefan Sauer

MASTER – Management ständiger Erreichbarkeit

www.erreichbarkeit.eu/

Viele Menschen sind heute für ihre Arbeit immer und überall erreichbar – ist das Segen oder Fluch? Wie kann man mit Erreichbarkeit umgehen? Das Projekt „MASTER - Management ständiger Erreichbarkeit“ von der Uni Freiburg und dem ISF München untersucht diese Fragen mit verschiedenen Unternehmen aus der IT-Branche. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit.

Projektlaufzeit: 9/2014 bis 8/2017

Mitarbeiter: Dr. Wolfgang Menz
Dr. Nick Kratzer

RAKOON – Fortschritt durch aktive Kollaboration in offenen Organisationen – Lebensphasen-adäquates Kompetenzmanagement

www.openorganisation.de

Das Forschungsprojekt verfolgt das Ziel, ein Organisationsmodell mit Prozessen und Methoden zu entwickeln, das einen demografierobusten Produktentwicklungsprozess und eine effiziente Nutzung und Weiterentwicklung der Kompetenzen der Mitarbeiter(innen) ermöglicht. Das Leitbild ist die Idee einer „Offenen Organisation“.

Projektlaufzeit: 12/2013 bis 2/2017

Mitarbeiter: Dr. Stephanie Porschen-Hueck
Dr. Norbert Huchler
Dr. Stefan Sauer

WING – Wissensarbeit im Unternehmen der Zukunft nachhaltig gestalten – Beteiligungsorientierte Konzepte für die Arbeitswelt von morgen

www.wing-projekt.de

Der Aufstieg der IT-Technologien in einer globalisierten Wirtschaft hat zu einer neuen Qualität der Informatisierung geführt. Sie ist der zentrale Motor der Umbrüche, die sich gegenwärtig in der Arbeitswelt vollziehen.

Ziel des Projekts ist die Entwicklung innovativer Ansätze zur nachhaltigen Gestaltung des Wandels von Wissensarbeit. Dabei stehen fünf Handlungs- und Lernfelder im Zentrum: „Arbeitsorganisation und Innovation“, „Arbeitsplatz der Zukunft“, „Arbeit und Leben“, „Führung, Verantwortung und berufliche Entwicklung“ sowie „Anerkennung und Sicherheit“.

Projektlaufzeit: 5/2014 bis 9/2018

Mitarbeiter: Prof. Dr. Andreas Boes
Dr. Tobias Kämpf

Abgeschlossene Forschungsprojekte

Das Berufsbild von staatlich geprüften Technikerinnen und Technikern im Öffentlichen Dienst. Berufliche und kommunale Laufbahnentwicklung sowie Rekrutierungspotentiale.

Im Rahmen der von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Kurzstudie wurden die Einsatzfelder, Berufsbilder, besonderen Arbeitsbedingungen sowie die Rekrutierungsbesonderheiten von Technikerinnen und Technikern im Öffentlichen Dienst untersucht. Es wurden zudem konstruktive Verfahrensweisen, Ideen, Umsetzungslösungen und kreative Ansätze herausgearbeitet, die im Verantwortungsbereich betrieblicher, auf den Einsatz von Technikern zielender, Arbeits-, und Personalpolitik nutzbar sind.

Zum Projekt liegt ein veröffentlichter Ergebnisbericht zum Download auf den Seiten der Hans-Böckler-Stiftung vor: Schmierl, Klaus (2016): Berufsbild staatlich geprüfter Techniker/innen im Öffentlichen Dienst, working paper der Hans Böckler Stiftung, Nr. 20, Oktober 2016.

Projektlaufzeit: 6/2015 bis 2/2016

Mitarbeiter: Dr. Klaus Schmierl

Frauen in Karriere – Fokus Forschung und Entwicklung

www.frauen-in-karriere.de/

Im Fokus des Projekts stehen Zukunftskonzepte für Frauenkarrieren in IT und Ingenieurwesen, die die Entwicklungschancen von Frauen in der digitalen Arbeitswelt verbessern. Ein prominentes Netzwerk aus Unternehmen und Verbänden bildet deshalb die Basis für einen ausstrahlungskräftigen Transfer von der Wissenschaft in die Praxis und einen lebendigen Erfahrungsaustausch. In praxisorientierten Materialien und Konferenzen werden Ergebnisse regelmäßig einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert.

Projektlaufzeit: 3/2015 bis 2/2016

Mitarbeiter: Prof. Dr. Andreas Boes
Dr. Kira Marrs
Dipl.-Soz. Katrin Gül
Dipl.-Soz. Barbara Langes

EU COST – European Cooperation in Science and Technology

www.isf-muenchen.de/projektetails/146

COST is an intergovernmental framework for European Cooperation in Science and Technology, allowing the coordination of nationally-funded research on a European level.

This Action will distil knowledge to enable policymakers to separate facts from hype and develop effective strategies to generate new employment and economic development in Europe. It will bring together experts in the fields of communications, innovation, management, digital media, creative industries, technology, employment, economics, sociology, geography, gender studies and cultural studies to consolidate theory, map this emerging field, support early stage researchers and develop new research agendas.

Projektlaufzeit: 6/2012 bis 10/2016

Mitarbeiter: MA, PhD cand Pamela Meil
Prof. Dr. habil. Sabine Pfeiffer

MiMiK – Der Mensch im Mittelpunkt des KMU-Netzwerks im Kontext der Industrie 4.0

www.isf-muenchen.de/projektetails/154

Im KMU-Innovativ Projekt MiMiK soll am Beispiel der Elektronikindustrie untersucht werden, wie den besonderen Anforderungen der Produktion entstanden durch Automatisierung und Flexibilisierung, die intelligente Vernetzung von Produkten, Maschinen und Anlagen sowie den Einsatz Cyber-Physischer Systeme begegnet werden kann. Ziel ist die Umstellung von geplanten Transaktionen hin zur ereignisgesteuerten unternehmensübergreifenden Kommunikation, um mit Störgrößen und kritischen Faktoren im Produktionsprozess besser umzugehen und geeignet zu reagieren.

Projektlaufzeit: 5/2014 bis 3/2016

Mitarbeiter: Dr. Norbert Huchler
Philipp Rhein

ProNaK – Produktionsbezogene Nachhaltigkeitskompetenz

www.nachhaltigkeitskompetenz.de/

Laut Umweltbundesamt entstehen rund 20 Prozent der deutschen Treibhausgas(THG)-Emissionen in der Produktion. Dieser THG-Ausstoß ist maßgeblich an den Energieeinsatz gekoppelt, er kann zum einen durch den Einsatz erneuerbarer Energien und zum Anderen durch Energieeinsparungen verringert werden. Daneben spart aber auch ein adäquates Mitarbeiterverhalten erhebliche Energiemengen.

Ziel des Vorhabens ist es, dieses mitarbeiterbasierte Potenzial zu erschließen. Die Zielgruppe des Vorhabens sind produktionsnahe Mitarbeiter in produzierenden Betrieben, insbesondere in facharbeitsintensiven Branchen (z. B. Maschinenbau, Elektroindustrie, Automobilzulieferer). Zur Umsetzung des Vorhabens sollen Methoden entwickelt, erprobt und evaluiert werden, mit denen Mitarbeiter für nachhaltige Energieeinsparungen in der Produktion sensibilisiert und motiviert werden können.

Projektlaufzeit: 11/2013 bis 10/2016

Mitarbeiter: Prof. Dr. Sabine Pfeiffer
Dr. Petra Schütt
Dipl. Soz. Tobias Ritter
Dr. Stefan Sauer

Die Nationale Klimaschutzinitiative des BMBF wählt "Produktionsbezogene Nachhaltigkeitskompetenz (ProNaK)" zum Projekt des Monats Februar 2016

soeb.de – Berichterstattung zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland

www.soeb.de

Ab Herbst 2013 arbeitet der Forschungsverbund Sozioökonomische Berichterstattung (www.soeb.de) an seinem dritten Bericht über aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland. soeb 3 wurde seit 2010 durch eine Reihe von fachöffentlichen Werkstattgesprächen vorbereitet. Die thematischen Schwerpunkte liegen auf der Modellierung unterschiedlicher wirtschaftlicher Entwicklungsszenarien, auf Einkommen und Vermögen, sowie Teilhaberrisiken in Lebensverläufen und deren sozialstaatlicher Bearbeitung.

Das ISF München übernimmt die inhaltliche Koordination der Abteilung „Konsummuster zwischen Differenzierung und Ungleichheit“. Mit dieser Berichtsabteilung sollen Differenzierung und Ungleichheit der Konsummuster systematisch in den sozioökonomischen Berichtsansatz eingeführt werden.

Projektlaufzeit: 9/2013 bis 8/2016

Mitarbeiter: Prof. Dr. Sabine Pfeiffer
Dipl. Soz. Tobias Ritter

■ Publikationen

Monographien und Herausgeberwerke

Böhle, Fritz; Schneider, Werner (Hrsg.) (2016): Subjekt – Handeln – Institution. Vergesellschaftung und Subjekt in der reflexiven Moderne, Velbrück Wissenschaft, Weilerswist.

Cudaj, Judith; Fleischmann, Jürgen; Huchler, Nobert; Kozó, Hans; Lacker, Michael; Lacker, Thomas; Portmann, Stefan (Hrsg.) (2016): MiMiK 4.0 – Der Mensch im Mittelpunkt des KMU-Netzwerks im Kontext der Industrie 4.0., Fellbach.

Dunkel, Wolfgang; Kratzer, Nick (2016): Zeit- und Leistungsdruck bei Wissens- und Interaktionsarbeit. Neue Steuerungsformen und subjektive Praxis, Nomos/edition sigma, Baden-Baden.

Sauer, Stefan (2016): Wertschätzend selbst organisieren? Arbeitsvermögens- und anerkennungs-basierte Selbstorganisation am Beispiel agiler wie transnationaler Projektarbeit. Dissertation, FAU Erlangen, Erlangen.

Arbeit – Zeitschrift für Arbeitsforschung, Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik, hrsg. von Patrick Feuerstein, Stefan Gärtner, Ellen Hilf, Nick Kratzer, Jürgen Kädtler, Tobias Kämpf, Daniela Rastetter. Redaktion: Frank Seiß.

Aufsätze

Baukowitz, Andrea; Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Marrs, Kira; Zanker, Claus (2016): Qualifizierung für eine nachhaltige Globalisierung im digitalen Zeitalter. In: Lothar Schröder; Hans-Jürgen Urban (Hrsg.): Gute Arbeit. Digitale Arbeitswelt – Trends und Anforderungen, Bund-Verlag, S. 325-336.

Boes, Andreas (2016): Digitalisierung: Neue Arbeitskonzepte revolutionieren die Arbeitswelt. In: Technik in Bayern, Heft Januar 2016, S. 16-18.

Boes, Andreas (2016): Produktivkraftsprung Informationsraum – Geschäftsmodelle, Wertschöpfung und Innovation neu denken. In: Disruptive Innovation. Digitalisierung und der Umbruch in der Wirtschaft, Ausgabe 03/2016, S. 4.

Boes, Andreas (2016): Vier Dinge, die wir vom Silicon Valley nicht lernen sollten. In: Xing-Klartext, 22. März 2016.

Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Lühr, Thomas (2016): Neue Mittelschichten unter Druck. Die Erosion des „Expertenmodus“ als Organisationsform hochqualifizierter Kopfarbeit. In: Thomas Haipeter (Hrsg.): Angestellte Revisited. Arbeit, Interessen und Herausforderungen für Interessenvertretungen, Springer VS, Wiesbaden, S. 121-155.

Boes, Andreas; Bultemeier, Anja; Kämpf, Tobias; Lühr, Thomas (2016): Arbeitswelt der Zukunft – zwischen "digitalem Fließband" und neuer Humanität.

sierung. In: Lothar Schröder; Hans-Jürgen Urban (Hrsg.): Gute Arbeit. Digitale Arbeitswelt – Trends und Anforderungen, Bund-Verlag, S. 227-240.

Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Bultemeier, Anja; Lühr, Thomas (2016): Die Digitalisierung braucht den Menschen. In: Daimler und Benz Stiftung (Hrsg.): Digitale Arbeitswelt. Folgen für Arbeit und Gesellschaft. Dokumentation des 14. Innovationsforums der Daimler und Benz Stiftung, Berlin: Daimler und Benz Stiftung, S. 4-13.

Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Gül, Katrin; Langes, Barbara; Lühr, Thomas; Marrs, Kira; Ziegler, Alexander (2016): Laboratorium „Arbeit der Zukunft“ als neues Konzept zur nachhaltigen Gestaltung von Wissensarbeit – Vorstellung auf der 2. WING Transferkonferenz 11.04.2016, <http://idguzda.de/uncategorized/laboratorium-arbeit-der-zukunft-vorgestellt/>.

Boes, Andreas; Kämpf, Tobias (2016): Arbeiten im globalen Informationsraum. In: Werkheft 01 „Digitalisierung der Arbeitswelt“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, S. 22-28.

Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Gül, Katrin; Langes, Barbara; Lühr, Thomas; Marrs, Kira; Ziegler, Alexander (2016): Digitalisierung und "Wissensarbeit". In: APuZ - Aus Politik und Zeitgeschichte, Heft 18-19/2016, 2. Mai 2016, 66. Jg., S. 32-39.

Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Lühr, Thomas (2016): Von der »großen Industrie« zum »Informationsraum« Informatisierung und der Umbruch in den Unternehmen in historischer Perspektive. In: Anselm Doering-Manteuffel; Lutz Raphael; Thomas Schlemmer (Hrsg.): Vorgeschichte der Gegenwart. Dimensionen des Strukturbruchs nach dem Boom, Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, S. 57-78.

Böhle, Fritz (2016): Körpergedächtnis jenseits von sensomotorischer Routine und nur subjektiver Bedeutsamkeit. In: Michael Heinlein; Oliver Dimbath; Larissa Schindler; Peter Wehling (Hrsg.): Der Körper als soziales Gedächtnis, Springer VS, Wiesbaden, S. 19- 47.

Böhle, Fritz; Heidling, Eckhard (2016): Lernhemmnisse und Lernförderlichkeit bei qualifizierter Arbeit. Zwischenergebnisse im Projekt LerndA. In: ABWF-Bulletin, Heft 1/2016, S. 3-5.

Böhle, Fritz; Stadelbacher, Stephanie (2016): Soziale Ordnung durch Selbstorganisation und Grenzen der Rationalisierung des Handelns. In: Fritz Böhle; Werner Schneider (Hrsg.): Subjekt – Handeln – Institution. Vergesellschaftung und Subjekt in der reflexiven Moderne, Velbrück Wissenschaft, Weilerswist, S. 357-397.

Cornelißen, Waltraud; Monz, Anna (2016): Coparenting: Wie kooperieren Eltern in Bezug auf die Versorgung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder nach einer Trennung? Vier Fallbeispiele. In: ZSE Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation, Heft 1, S. 23.

Gasch, Florian; Munz, Claudia; Schütt, Petra (2016): Erfahrungsgeleitete Kompetenzentwicklung. In: VDI Zentrum Ressourceneffizienz (Hrsg.): Qualifi-

zierung Ressourceneffizienz für Mitarbeiter. VDI-Schulungsunterlagen nach VDI-Richtlinie 4801, Berlin.

Gasch, Florian; Munz, Claudia; Schütt, Petra (2016): Erfahrungswissen und nachhaltiges Handeln. Der ProNaK-Ansatz. In: VDI Zentrum Ressourceneffizienz (Hrsg.): Qualifizierung Ressourceneffizienz für Berater. VDI-Schulungsunterlagen nach VDI-Richtlinie 4801, Berlin.

Gül, Katrin; Boes, Andreas; Kämpf, Tobias (2016): Lebensphasensensible Entwicklungs- und Karrierekonzepte. Was brauchen die Beschäftigten. In: Gerlmaier, Anja; Gül, Katrin; Hellert, Ulrike; Kämpf, Tobias; Latniak, Erich (Hrsg.): Praxishandbuch lebensphasenorientiertes Personalmanagement. Fachkräftepotenziale in technischen Entwicklungsbereichen erschließen und fördern, S. 143-170.

Gül, Katrin; Boes, Andreas; Kämpf, Tobias (2016): Lebensphasensensible Entwicklungs- und Karrierekonzepte. Ein Schlüssel zu mehr Nachhaltigkeit in moderner Wissensarbeit. In: Gerlmaier, Anja; Gül, Katrin; Hellert, Ulrike; Kämpf, Tobias; Latniak, Erich (Hrsg.): Praxishandbuch lebensphasenorientiertes Personalmanagement. Fachkräftepotenziale in technischen Entwicklungsbereichen erschließen und fördern, S. 59-76.

Heidling, Eckhard (2016): Erscheinungsformen und Typen von Ungewissheit in Projekten. In: Fritz Böhle; Eckhard Heidling; Judith Neumer; Astrid Kuhlmeier; Matthias Winnig; Nina Trobisch; Dieter Kraft; Karin Denisow (Hrsg.): Umgang mit Ungewissheit in Projekten. Expertise für die Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement, S. 13-57.

Huchler, Norbert (2016): Ende der entfremdenden Individualisierung und die Entdeckung einer neuen Gemeinschaft? In: Christian Papsdorf (Hrsg.): Beiträge zur Public Sociology anlässlich der Emeritierung von Prof. Dr. G. Günter Voß.

Huchler, Norbert (2016): Die Rolle des Menschen in der Industrie 4.0 – Technikzentrierter vs. humanzentrierter Ansatz. In: AIS. Arbeits- und Industriesociologische Studien, Heft 1, 9. Jg., S. 57-79.

Huchler, Norbert (2016): Transhumanismus oder Humanisierung? Divergente Leitbilder für die Software-Entwicklung. In: „Zukunft der Arbeit – Arbeit der Zukunft: Wer steuert wen?“ IfF Kommunikation. Zeitschrift für Informatik und Gesellschaft, Heft 4, 33 Jg., S. 33-38.

Huchler, Norbert (2016): Die Grenzen der Digitalisierung. Neubestimmung der hybriden Handlungsträgerschaft zwischen Mensch und Technik und Implikationen für eine humane Technikgestaltung. In: HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik, Heft 53 (1), S. 109-123.

Huchler, Norbert (2016): Re-Taylorisierung und Subjektivierung. Die Risiken digitaler Arbeit und Leitlinien für eine nachhaltige Arbeits- und Technikgestaltung. In: DGUV FORUM. Fachzeitschrift für Prävention, Rehabilitation und Entschädigung der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) , Heft 11/2016.

Huchler, Norbert; Böhle, Fritz (2016): Die „Rolle des Menschen“ bei digitalisierter Arbeit. In: Judith Cudaj (Hrsg.): MiMiK 4.0 - Der Mensch im Mittelpunkt des KMU-Netzwerks im Kontext der Industrie 4.0. S. 18-19.

Huchler, Norbert; Monz, Anna; Porschen-Hueck, Stephanie; Wehrich, Margit (2016): Kooperative Dienstleistungsnetze als Lösung mit speziellen Anforderungen. In: Schneider, Werner; Bergmann, Agnes; Stadelbacher, Stephanie: FISnet – erste Ergebnisse aus der Forschung und Praxis. Augsburg

Huchler, Norbert; Rhein, Philipp (2016): MiMiK – „Der Mensch im Mittelpunkt“ In: Judith Cudaj (Hrsg.): MiMiK 4.0 – Der Mensch im Mittelpunkt des KMU-Netzwerks im Kontext der Industrie 4.0. S. 113-144.

Huchler, Norbert; Sauer, Stefan (2016): New Work und Arbeiten 4.0. Die Risiken individualisierter und flexibilisierter Arbeit. In: Wirtschaftspsychologie aktuell, Heft 03/16, S. 17-20.

Huchler, Norbert; Sauer, Stefan (2016): Vertrauen zur Bewältigung von Unsicherheit durch die Regulation des Informellen. In: Frank Keuper; Tom Sommerlatte (Hrsg.): Vertrauensbasierte Führung – Devise und Forschung, S. 199-220.

Kratzer, Nick (2016): Unternehmenskulturelle Aspekte des Umgangs mit Zeit- und Leistungsdruck. In: Bernhard Badura et. al. (Hrsg.): Fehlzeiten-Report 2016. Unternehmenskultur und Gesundheit – Herausforderungen und Chancen, Springer Verlag, Heidelberg, S. 21-31.

Kratzer, Nick (2016): Von der Produktions- in die Reproduktionskrise? Zum Verhältnis von Leistung und Leben. In: Fritz Böhle; Werner Schneider (Hrsg.): Subjekt - Handeln – Institution. Vergesellschaftung und Subjekt in der Reflexiven Moderne, S. 41-65.

Kratzer, Nick; Tullius, Knut (2016): Legitimitätsansprüche Hochqualifizierter. In: Haipeter, Thomas (Hrsg.): Angestellte Revisited. Arbeit, Interessen und Herausforderungen für Interessenvertretungen, Springer VS, Wiesbaden, S. 105-130.

Kühner, David; Burgenmeister, Martin; Pfeiffer, Sabine (2016): Energieeffizienz, was hab ich damit zu tun? – Fachkräfte gestalten betriebliche Nachhaltigkeit mit. In: Thomas Barth; Georg Bochum; Beate Listig (Hrsg.): Nachhaltige Arbeit. Soziologische Beiträge zur Neubestimmung der gesellschaftlichen Machtverhältnisse., Campus, Frankfurt/M., New York, S. 245-267.

Menz, Wolfgang; Nies, Sarah (2016): Gerechtigkeit und Rationalität – Motive interessenpolitischer Aktivierung. In: WSI-Mitteilungen , Heft 69 (7), S. 530-539.

Menz, Wolfgang; Pangert, Barbara; Pauls, Nina (2016): Arbeitsbezogene erweiterte Erreichbarkeit: Ursachen, Umgangsstrategien und Bewertung am Beispiel von IT-Beschäftigten. In: Wirtschaftspsychologie 55, 2016, Heft 2, S. 55-66.

Pfeiffer, Sabine; Ritter, Tobias; Oestreicher, Elke (2016): Armutskonsum: Ernährungsarmut, Schulden und digitale Teilhabe. In: Forschungsverbund Sozioökonomische Berichterstattung (Hrsg.): Berichterstattung zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland. Exklusive Teilhabe – ungenutzte Chancen. Dritter Bericht, Bertelsmann Verlag, Bielefeld.

Porschen-Hueck, Stephanie (2016): Rezension zu Klaus Kock, Edelgard Kutzner (2014): „Das ist ein Geben und Nehmen“. Eine empirische Untersuchung über Betriebsklima, Reziprozität und gute Arbeit. In: Zeitschrift für Arbeitsforschung, Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik ARBEIT , Heft 25, Heft 1-2, (Okt 2016), S. 97.

Porschen-Hueck, Stephanie; Huchler, Norbert (2016): Offene Organisation: Anforderungen, Strategien, Kompetenzen. In: PERSONALquarterly, Heft 02, 16. Jg., S. 9-15.

Porschen-Hueck, Stephanie; Neumer, Judith (2016): Vertrauensbasiertes Shopfloormanagement. In: F. Keuper; T. Sommerlatte (Hrsg.): Vertrauensbasierte Führung: Devisen und Forschung, S. 221-250.

Ritter, Tobias; Pfeiffer, Sabine; Schütt, Petra (2016): Betrieb lernen. Zur qualitativen Bedeutung von organisationaler Sozialisation in der beruflichen Erstausbildung. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Heft 29, S. 1-22.

Sauer, Dieter (2016): Permanente Reorganisation. Unsicherheit und Überforderung in der Arbeitswelt. In: Anselm Doering-Manteuffel; Lutz Raphael; Thomas Schlemmer (Hrsg.): Vorgeschichte der Gegenwart. Dimensionen des Strukturbruchs nach dem Boom, Göttingen, S. 37-57.

Sauer, Stefan; Ritter, Tobias (2016): Prima Klima. Arbeitsgestaltung und Nachhaltigkeit. In: Computer und Arbeit, Heft 09/16, S. 16-18.

Schütt, Petra (2016): Migration und Selbstständigkeit. Herausforderung Systemwissen und die Bedeutung von kulturellen und institutionellen Prägungen. In: Arbeits- und Industriesoziologische Studien, Heft 2, 9. Jg., S. 115-128.

Schütt, Petra (2016): Übergänge nicht nur bewältigen, sondern kreativ gestalten. Migrantisches Unternehmertum in München. In: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) (Hrsg.): Regionale Implikationen der Zuwanderung aus dem Ausland in Deutschland. BBSR-Online-Publikation 04/2017, Bonn, S. 101-107.

Stadelbacher, Stephanie; Böhle, Fritz (2016): Selbstorganisation als sozialer Mechanismus der reflexiv-modernen Herstellung sozialer Ordnung? In: Fritz Böhle; Werner Schneider (Hrsg.): Subjekt – Handeln – Institution. Vergesellschaftung und Subjekt in der reflexiven Moderne, Velbrück Wissenschaft, Weilerswist, S. 324-356.

Fremdsprachige Veröffentlichungen

Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Langes, Barbara; Lühr, Thomas; Ziegler, Alexander (2016): Cloud & Crowd. New challenges for labour in the digital society. In: tripleC 15 (1).

Böhle, Fritz; Heidling, Eckhard; Schoper, Yvonne (2016): A new orientation to deal with uncertainty in projects. In: International Journal of Project Management, Vol. 34, Iss. 7, pp. 1384-1392.

Böhle, Fritz; Huchler, Norbert (2016): Cyber-Physical Systems and Human Action. A redefinition of distributed agency between humans and technology, using the example of explicit and implicit knowledge. In: Song, Houbing; Rawat, Danda B.; Jeschke, Sabina; Brecher, Christian (Hrsg.): Cyber-Physical Systems: Foundations, Principles, and Applications, Elsevier, Amsterdam.

Drosdowski, Thomas; Stöver, Britta; Ritter, Tobias (2016): Consumption of the poor in Germany: projecting the development until 2030, soeb-Working-Paper 2016-5.

Pfeiffer, Sabine; Oestreicher, Elke; Ritter, Tobias (2016): Hidden and Neglected: Food Poverty in the Global North – The Case of Germany. In: Hidden Hunger. Malnutrition and the First 1,000 Days of Life: Causes, Consequences and Solutions World Review of Nutrition and Dietetics, Heft vol 115, pp 16-23.

Pfeiffer, Sabine; Schütt, Petra; Wühr, Daniela (2016): Virtual Innovation Work: Labour, Creativity, and Standardisation. In: Juliet Webster; Keith Randle (Hrsg.): Virtual Workers and the Global Labour Market, Basingstoke, pp. 77-93.

Schooper, Yvonne; Böhle, Fritz; Heidling, Eckhard (2016): Coping Better with the Project's Unknown Unknowns: New Competences for Overcoming Uncertainty in Projects. In: Constanta-Nicoleta Bodea; Augustin Purnus; Martina Huebmann; Miklós Hajdu (eds.) (Hrsg.): Managing Project Risks for Competitive Advantage in Changing Business Environments, IGI Global, Hershey, pp. 1-22.

Broschüren und Arbeitspapiere

Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Langes, Barbara; Lühr, Thomas (2016): Lean und agil im Büro. Neue Formen der Organisation von Kopfarbeit in der digitalen Transformation. Hans-Böckler-Stiftung.

Boes, Andreas; Gül, Katrin; Kämpf, Tobias; Langes, Barbara; Lühr, Thomas; Marrs, Kira; Ziegler, Alexander (2016): Silicon Valley Special. Die digitale Ökonomie in den Blick genommen, München.

Bultemeier, Anja; Marrs, Kira (2016): Frauen in der digitalen Arbeitswelt von morgen. Handlungsbroschüre, München.

Böhle, Fritz; Heidling, Eckhard; Neumer, Judith; Kuhlmeier, Astrid; Winnig, Matthias; Trobisch, Nina; Kraft, Dieter; Denisow, Karin (2016): Umgang mit Ungewissheit in Projekten. Expertise für die Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement, (GPM) Nürnberg, Nürnberg.

Cudaj, Judith; Fleischmann, Jürgen; Huchler, Norbert; Kozó, Hans; Lacker, Michael; Lacker, Thomas; Portmann, Stefan (Hrsg.) (2016): MiMiK 4.0 - Der Mensch im Mittelpunkt des KMU-Netzwerks im Kontext der Industrie 4.0.

ISF München (Hrsg.) (2016): 50 Jahre ISF München. Kurzdokumentation der Festveranstaltung am 16. Oktober 2015 im Literaturhaus München, München.

Kratzer, Nick; Menz, Wolfgang; Tullius, Knut; Wolf, Harald (2016): Beschäftigte wollen Gerechtigkeit – und einen effektiv geführten Betrieb. Policy Brief der Forschungsförderung in der Hans-Böckler-Stiftung, Februar 2016.

Sauer, Dieter; Monz, Anna (2016): Arbeiten ohne Ende in Bayern. Mehrarbeit – Flexibilisierung – Verdichtung. Ein Report des DGB Bayern, München.

Schmierl, Klaus (2016): Berufsbild staatlich geprüfter Techniker/innen im Öffentlichen Dienst. Working Paper Forschungsförderung, 020 Oktober 2016, Hans Böckler Stiftung, Düsseldorf.

Stöger, Ursula; Böhle, Fritz; Huchler, Norbert; Jungtäubl, Marc; Kahlenberg, Vera; Wehrich, Margit (2016): Arbeitszeitverkürzung als Voraussetzung für ein neues gesellschaftliches Produktionsmodell. Expertise, Augsburg, München, E-Paper ISF München.

WING (2016): Broschüre Beteiligung und Mitbestimmung in der digitalen Arbeitswelt, München.

■ Vorträge und Diskussionsbeiträge

Vorträge

Boes, Andreas

Produktivkraftsprung Informationsraum Geschäftsmodelle, Wertschöpfung und Innovation neu denken. Vortrag am 1. März 2016 im Rahmen der Arbeitsgruppe für sozialpolitische Fragen der Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen (VI) der Deutschen Bischofskonferenz im Kardinal Wendel Haus in München.

Boes, Andreas; Löckle, Alfred

Laboratorium „Arbeit der Zukunft“. Wissensarbeit bei der Robert Bosch GmbH nachhaltig gestalten. Präsentation auf der zweiten Konferenz im Rahmen des Projekts Wing am 6. April 2016 in Frankfurt a. Main.

Boes, Andreas

Vorbild Silicon Valley? Geschäftsmodelle, Wertschöpfung und Innovation neu denken. Vortrag am 22. April 2016 auf dem Kolloquium Kernprogramm der Graduate School of Excellence advanced Manufacturing Engineeringam (GSaME) im Institut für Strahlwerkzeuge in Stuttgart.

Boes, Andreas

Digitalisierung und Zukunft der Arbeit. Geschäftsmodelle, Wertschöpfung und Arbeit neu denken. IG Metall, Leitungsklausur VB 02 am 22. April 2016 in Frankfurt.

Boes, Andreas; Löckle, Alfred

Laboratorium „Arbeit der Zukunft“. Wissensarbeit bei der Robert Bosch GmbH nachhaltig gestalten. Referat zur 5. Kommissionssitzung im Rahmen der Kommission „Arbeit der Zukunft“ am 20. Mai 2016 in Berlin.

Boes, Andreas

Neue Gestaltungsinitiative für die Arbeitswelt der Zukunft: Laboratorien als strategisches Konzept. Beitrag im Rahmen der Arbeitsgruppe „Orts- und zeit-flexibles Arbeiten“ der IT-Gipfel-Plattform „Digitale Arbeitswelt“, 31. Mai 2016 in Berlin.

Boes, Andreas

Laboratorium „Arbeit der Zukunft“ Digitalisierung – Handlungs- und Gestaltungsfelder für Vertrauensleute in der Digitalisierung. Vortrag auf dem Seminar VKL Bosch und Bosch-Rexroth der IGM Bayern am 12. Juli 2016 in Lohr.

Boes, Andreas

Was wäre Industrie 4.0, wenn es im Silicon Valley geboren wäre? Vortrag auf dem Vision Forum 2016 am 14. September 2016 in Berlin.

Boes, Andreas

Vorbild Silicon Valley? Arbeit der Zukunft neu denken. Vortrag auf der European MINT Convention am 16. September 2016 in Stuttgart.

Boes, Andreas

Vorbild Silicon Valley? Für einen europäischen Entwicklungsweg zwischen Disruption und Stabilität. Vortrag am 5. Oktober 2016 im Haus Huth der Daimler und Benz Stiftung in Berlin.

Boes, Andreas

Wie kann die digitale Transformation der Wirtschaft und der Arbeitswelt gelingen? Herausforderungen für Betriebsräte und Gewerkschaften. Vortrag im Rahmen der Barcamp-Konferenz am 14. Oktober 2016 in Ingolstadt.

Boes, Andreas

Experte beim Live-Chat der ARD-Themenwoche "Zukunft der Arbeit" vom 30.10. bis zum 5.11.2016.

Boes, Andreas

Cloudworking und die Zukunft der Erwerbsarbeit. Keynote am 4. November 2016 auf der 10. Sozialstaatsenquete in Wien.

Boes, Andreas

Mensch oder Maschine, wer steuert wen? Fachseminar am 9. November 2016 auf der Betriebsrätekonferenz der Deutschen Telekom AG in Düsseldorf.

Boes, Andreas

Auswirkungen zunehmender Digitalisierung auf die Arbeit: Entgrenzung, Zeit, Zukunft der Arbeit, praktische Schritte im Betrieb. Workshop vom 10.-11. November 2016 auf der IG-Metall Fachkonferenz für Betriebsräte/-innen „zukunftmobil“.

Boes, Andreas

Diskussion am 11. November 2016 mit Christiane Benner (Vorsitz der IG Metall), Christoph Bornschein (Agentur für digitale Transformation) und Prof. Dr. Günther Schuh (Lehrstuhl für Produktionssystematik der RWTH Aachen) auf dem Podium „Die Zukunft der Arbeit – wie sieht das deutsche Innovationsmodell der Zukunft aus?“ des Werkstatt-Gesprächs der Hans-Böckler-Stiftung.

Boes, Andreas

Digitale Arbeitswelt: „Qualifizierung ist der Hebel, um die Menschen mitzunehmen“. Vortrag am 16. November 2016 auf dem Nationalen IT-Gipfel 2016 "Lernen und Handeln in der digitalen Welt" in Berlin.

Boes, Andreas

Qualifizierungsstrategien von Unternehmen und die Rolle des Bildungssystems in der digitalen Arbeitswelt. Impulsvortrag am 16. November 2016 für das Panel „Berufliche Aus- und Weiterbildung im Zeitalter der Digitalisierung. Für die Bedarfe von morgen qualifizieren“ im Rahmen des IT Gipfels in Saarbrücken.

Boes, Andreas

Kulturelle Praktiken 4.0 – Verführung oder Selbstbestimmung? Impulsvortrag im Dialog Café „Kulturen der digitalisierten Ökonomie“ auf dem Großen Konvent am 18. November 2016 in Darmstadt.

Boes, Andreas

Disruptiver Wandel – Vorreiter Silicon Valley. Geschäftsmodelle, Wertschöpfung und Innovation in der digitalen Ökonomie neu denken. Vortrag am 15. Dezember 2016 auf der Betriebsversammlung von MTU Aero Engines AG in München.

Bultemeier, Anja; Marrs, Kira

Den digitalen Umbruch von Arbeit als Chance für Frauen nutzen: Gestaltungsszenarien für Forschung und Entwicklung. Vortrag am 18. März 2016 auf der Konferenz "Frauen in der digitalen Arbeitswelt von morgen" in München.

Böhle, Fritz

Mit Improvisation zum wirtschaftlichen Erfolg- Improvisation in der Musik und in Unternehmen. Keynote bei einer Veranstaltung des Gewerbeverbands Bayern e.V, der Handelsabteilung des Österreichischen Generalkonsulats und des Bunds der Selbständigen bei der Firma Molto Luce GmbH am 21. April 2016.

Böhle, Fritz

Management von Ungewissheit – Neue Herausforderungen, Handeln mit Ungewissheit, Vertrauen als Grundlage von Führung. Vortrag am 1. Juni 2016 an der deutschen Hochschule der Polizei in Münster.

Böhle, Fritz

Neue Arbeit – Neue Fähigkeiten. Die Kunst der Improvisation. Vortrag am 21. Juni 2016 in der Creative Hall des SCE Strascheg Center for Entrepreneurship München.

Böhle, Fritz

Zukünftige Gestaltung von Arbeit durch Arbeitszeitverkürzung. Impulsvortrag bei der Fachkonferenz der KAB Arbeit 4.0 am 1. Juli 2016 in München.

Böhle, Fritz

Musikalische Demonstration der Improvisation. Vortrag mit Musik im Rahmen der Tagung ‚Produktionsbezogene Nachhaltigkeitskompetenz‘ am 13. Oktober 2016 in Traunreut.

Böhle, Fritz

Lernen im Prozess der Arbeit. Vortrag am 27. Oktober 2016 im Berufsbildungszentrum Kirchseeon.

Böhle, Fritz

Handeln mit Ungewissheit. Vortrag am 8. November 2016 bei der 3. D-A-CH Forschungswerkstatt der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (GPM) in Berlin.

Böhle, Fritz

Verantwortlich Entscheiden und Handeln unter Ungewissheit. Keynote bei der Tagung "Verantwortlich Entscheiden und Handeln. Soziale Arbeit unter Bedingungen von Ungewissheit und Ambivalenz" am 14. November 2016 an der evangelischen Hochschule Dresden.

Böhle, Fritz

Die Anfänge der Humanisierung der Arbeit in den 1970er Jahren und deren Ergebnisse mit Blick auf Interaktionsarbeit. Vortrag am 18. November 2016 bei der Tagung "Arbeit mit Menschen-Interaktionsarbeit humanisieren der Verdi Bundesverwaltung Berlin.

Böhle, Fritz

Interaktionsarbeit und neue Herausforderungen an eine humane Arbeitsgestaltung. Vortrag am 18. November 2016 bei der Tagung "Arbeiten mit Menschen-Interaktionsarbeit humanisieren" bei der Verdi Bundesverwaltung Berlin.

Böhle, Fritz; Heidling, Eckhard

Austausch von Erfahrungswissen im Arbeitsprozess. Vortrag am 14. April 2016 in der ABWF-Reihe „Innovationskreis Lernen im Wandel“, Berlin.

Dunkel, Wolfgang

Zeit- und Leistungsdruck bei interaktiver Arbeit. Vortrag am 6. Oktober 2016 im Rahmen des Workshops „Gesellschaftliche Wertschätzung und Selbstwert des Berufes in Dienstleistungen“ an der TU Dresden.

Heidling, Eckhard

Übergreifende Zusammenarbeit in LerndA. Vortrag am 3. Februar 2016 beim Workshop ISF - Siemens, München.

Heidling, Eckhard; Eyser, Werner vom

Stand der Projektarbeiten und Ergebnisse im Themenfeld „übergreifende Zusammenarbeit“ bei Siemens. Vortrag am 11. April 2016 beim 1. Synergieforum im Projekt LerndA, München.

Heidling, Eckhard; Meil, Pamela

Arbeit und demografischer Wandel. Workshop am 13. Mai 2016 am ISF München mit Vertretern der koreanischen Regierung (Ministry of Strategy and Finance) zu aktuellen Entwicklungen der Sozial- und Bildungssysteme im deutsch-koreanischen Vergleich.

Heidling, Eckhard

LerndA – Konzept, Methode, Umsetzung. Vortrag am 2. August 2016 beim Workshop ISF - Siemens, München.

Heidling, Eckhard

Lernförderliche Arbeitsgestaltung im Siemens Projektgeschäft – Ausgangspunkte zur Umsetzung. Vortrag am 14. September 2016 beim Workshop ISF - Siemens, München.

Heidling, Eckhard

Die doppelte Ungewissheit in Projekten. Vortrag am 8. November 2016 bei der 3. D-A-CH Forschungswerkstatt der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (GPM) in Berlin.

Heidling, Eckhard

Erfahrungsgeliteter Umgang mit Ungewissheit in Projekten. Vortrag am 8. November 2016 bei der 3. D-A-CH Forschungswerkstatt der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (GPM) in Berlin.

Heidling, Eckhard

Modellentwicklung „personengebundene Simulation“ in der Projektarbeit. Vortrag beim Workshop ISF – Siemens – eo ipso, 24. November 2016, München.

Huchler, Norbert

Diskussionsbeitrag zur Zukunft der Arbeit und Digitalisierung im Rahmen des BMAS Futurale-Filmfests „Arbeiten 4.0“, Filmmuseum München am 24. Januar 2016 in München.

Huchler, Norbert; Schneider, Werner

Flexible, individualisierte Service-Netzwerke – Modelle für präventive Gesundheitsdienstleistungen in der Region Augsburg/Schwaben. Projektpräsentation auf dem Metaprojekttreffen „INDiGeR – Innovative Netzwerke für Dienstleistungen und Gesundheit in Regionen von morgen“ am 18. Februar 2016 in Stuttgart.

Huchler, Norbert

Digitalisierung und Personalmanagement. Digitalisierung im Spannungsfeld Mensch-Technik-Organisation. Impulsvortrag beim 8. Bremer Kamingespräch am 4. April 2016 in Bremen.

Huchler, Norbert

Arbeiten 4.0. Dienstleistungsarbeit im digitalen Zeitalter. Impulsvortrag beim Dienstleistungsausschuss der IHK für München und Oberbayern am 6. April 2016 in München.

Huchler, Norbert

Arbeitsalltag 4.0. Impulsvortrag und Moderation des Workshops: „Digitale Arbeitsprozesse in Produktion, IT-Dienstleistungen und Verwaltung“ auf der Tagung der Evangelischen Akademie Tutzing und des ISF München „Arbeitsalltag 4.0 – Das Jetzt verstehen – die Zukunft gestalten“ am 10. Mai 2016 in Tutzing.

Huchler, Norbert

Arbeiten 4.0 – Wandel der Arbeit. Keynote auf dem 4. Innovationstag 2016 „Wandel der Arbeit“ veranstaltet durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) am 15. Juni 2016 in Berlin.

Huchler, Norbert

Arbeiten 4.0 – Anforderungen an Digitalisierungsprozesse und Technikgestaltung. Vortrag im Rahmen des „Gesellschaftsethischen Dialogs“ auf der „Fachkonferenz Arbeit 4.0. Arbeit in der digitalisierten Welt – Zukunft der Arbeit denken“ des KAB-Bildungswerks, 1. Juli 2016, München.

Huchler, Norbert

Arbeiten 4.0 - Industrie 4.0. Vortrag auf der HR Innovation Safari 2016 am 12. September 2016.

Huchler, Norbert; Weihrich, Margit

Interaktionsarbeit zur Koordination komplexer Dienstleistungsnetzwerke. Keynote auf der INDiGer-Werkstatt: „Komplexität des Netzwerkmanage-

ments – Verschleißerscheinungen und Kosten der Koordination" organisiert durch das Fraunhofer IAO, am 22. September in Bayreuth.

Huchler, Norbert; Kühl, Stefan

Formalisierung 4.0 - Die Grenzziehungen der Informatisierung und die Notwendigkeit ihrer Umgehung. Vortrag am 30. September 2016 bei der Sektionsveranstaltung von Arbeits- und Industrie- und Organisationssoziologie „Arbeit und Organisation 4.0? Neue Grenzöffnungen und Grenzziehungen im Verhältnis von Organisation und Arbeit“ auf dem DGS Kongress 2016 in Bamberg.

Huchler, Norbert

Die Arbeitswelt von morgen. Podiumsdiskussion der VHS zum Thema am 7. Oktober 2016 in Holzkirchen.

Huchler, Norbert

Industrie 4.0. Digitalisierung und Wandel von Arbeit. Key-Note auf der gemeinsamen Tagung der Arbeitsdirektoren, Betriebsräte und Personalräte aus Unternehmen des öffentlichen Nahverkehrs und Verdi „ÖPNV 4.0 – Herausforderungen für die Sozialpartner durch Digitalisierung und Automatisierung“ am 12. Oktober 2016 in Berlin.

Huchler, Norbert

Arbeit 4.0 – Menschengerechte Arbeits- und Technikgestaltung. Vortrag am 27. Oktober 2016 auf der Bundestagung der Deutsche MTM-Vereinigung e.V. „Vernetzt, mobil und ...überfordert? Der Mensch in der Arbeitswelt 4.0“ in Stuttgart.

Huchler, Norbert

Moderation eines zweitägigen Workshops für Betriebsräte des Cornelsen-Verlags zum Thema „Arbeiten 4.0“, am 28.-29. Oktober 2016 in Berlin.

Huchler, Norbert

Digitalisierung und Wandel von Arbeit. Eine praxis- und humanorientierte Kurzeinschätzung. Präsentation auf der Virtuellen Karrieremesse Jobs by Train, 3.-4. November 2016 im WWW.

Huchler, Norbert

Arbeiten 4.0. Vortrag auf der Arbeitstagung (HID 2016) der Arbeitnehmervertretungen der deutschsprachigen Hilti Unternehmen am 10. November 2016 in Kaufering/Landsberg.

Kratzer, Nick

Expertengespräch zum Thema "Arbeitsaufgabe" am 29. Januar 2016 bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Berlin.

Kratzer, Nick

Arbeit trotz Ende - Leistungspolitik – Die Achillesferse der Souveränität. Vortrag beim Forum Arbeitszeit der IG BCE am 23. Februar 2016 in Bad Mündern.

Kratzer, Nick

Wandel der Arbeitswelt. Vortrag am 9. Mai 2016 auf der Tagung "Arbeitsalltag 4.0" der Evangelischen Akademie in Tutzing.

Kratzer, Nick

Entwicklung der Arbeit im Digitalen Wandel. Vortrag am 6. Juni 2016 bei Personal- und Betriebsräten aus Sparkassen und der S-Finanzgruppe in Kochel.

Kratzer, Nick

Systematische Überlastung": Warum Arbeit und Gesundheit in Konflikt geraten. Vortrag am 4. Oktober 2016 bei der EXPO REAL 2016 im Rahmen der Veranstaltung „Immobilie – Mensch – Gesundheit: Im Spannungsfeld von Lebens- und Arbeitswelt“.

Kämpf, Tobias

Orts- und zeitflexibles Arbeiten. Impulsreferat im Rahmen des Treffens zur Abschlussitzung der Fokusgruppe am 15. April 2016 in Berlin.

Kämpf, Tobias

Mehr als Technik: Die digitale Arbeitswelt der Zukunft gestalten. Vortrag am 20. Oktober 2016 im Rahmen des Forums 3 – „Mensch“ auf dem Kompaktkongress „Digitale Wirtschaft“ in Mainz.

Kämpf, Tobias

Digitale Agenda und Weiterbildung 4.0. Vortrag am 22. November 2016 auf der Betriebsrätekonferenz der Schaeffler Technologies in Schweinfurt.

Kämpf, Tobias; Boes, Andreas

Agile Methoden in der Praxis. Der Wandel von Arbeit und die Herausforderung nachhaltiger Gestaltung am 3. November 2016 in Lohr.

Kämpf, Tobias; Boes, Andreas

Blick ins Silicon Valley – Wie die digitale Transformation Arbeit und Wirtschaft verändert, Inside Branchengipfel am 2. Dezember 2016.

Kämpf, Tobias; Boes, Andreas; Bultemeier, Anja; Lühr, Thomas

Die digitale Arbeitswelt für die Menschen gestalten. Vortrag auf der Betriebsversammlung der Telekom Deutschland GmbH am 3. März 2016 in Ingolstadt.

Kämpf, Tobias; Boes, Andreas; Bultemeier, Anja; Lühr, Thomas

Auf dem Weg in die digitale Arbeitswelt. Zwischen digitalem Fließband und neuer Humanisierung von Arbeit. Vortrag im Rahmen des BR-Thementages – Wirtschaft 4.0 bei der Deutschen Telekom AG am 22. September 2016 in Bonn.

Kämpf, Tobias; Boes, Andreas; Bultemeier, Anja; Lühr, Thomas

Auf dem Weg in die digitale Arbeitswelt. Zwischen digitalem Fließband und neuer Humanisierung von Arbeit. Vortrag bei der IG Metall, AG Digitalisierung am 29. September 2016 in Frankfurt.

Kämpf, Tobias; Boes, Andreas; Langes, Barbara

Das Projekt "Cloud und Crowd". Neue Organisationskonzepte für Dienstleistungen nachhaltig gestalten, Vernetzungsveranstaltung des Förderschwerpunkts „Dienstleistungsinnovation durch Digitalisierung“ am 21. April 2016 in Bonn.

Kämpf, Tobias; Boes, Andreas; Langes, Barbara; Vogl, Elisabeth; Ziegler, Alexander

Die „digitale“ Revolution verstehen: Produktivkraftsprung Informationsraum & der Umbruch in der Arbeitswelt. Vortrag vor der HBS-StipendiatInnenrunde am 21. Oktober 2016 in München.

Langes, Barbara; Boes, Andreas; Kämpf, Tobias; Vogl, Elisabeth; Ziegler, Alexander
Das Projekt "Cloud und Crowd". Neue Organisationskonzepte für Dienstleistungen nachhaltig gestalten. Fokusgruppentreffen am 13. September in Kaiserslautern.

Lühr, Thomas; Kämpf, Tobias; Boes, Andreas; Bultemeier, Anja

Arbeitswelt der Zukunft – zwischen „digitalem Fließband“ und neuer „Humanisierung der Arbeit“. Vortrag am 28. August 2016 im Rahmen des 9. Gesundheitsgipfels in Bernried.

Lühr, Thomas; Kämpf, Tobias; Boes, Andreas; Bultemeier, Anja

Auf dem Weg in die digitale Arbeitswelt – zwischen „digitalem Fließband“ und neuer „Humanisierung der Arbeit“. Vortrag im Rahmen der Vertrauensleute-Konferenz ver.di zur Digitalisierung des BzFb9-Südhessen am 16. November 2016 in Darmstadt.

Lühr, Thomas; Kämpf, Tobias; Boes, Andreas; Bultemeier, Anja

Arbeitswelt der Zukunft. Vortrag beim Workshop der IG Metall am 17. November 2016 in Würzburg.

Marrs, Kira

Frauen in der digitalen Arbeitswelt von morgen. Vortrag im Rahmen der Auftaktveranstaltung für das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg ab 2016 am 18. Januar 2016 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart.

Marrs, Kira

Frauen in der digitalen Arbeitswelt von morgen. Vortrag auf der Veranstaltung "Digitalisierte Welt: Frauen 4.0 – rund um die Uhr vernetzt? Chancen erkennen, Risiken benennen!" der dbb am 12. April 2016 in Berlin.

Marrs, Kira

Die Zukunft der digitalen Arbeitswelt gestalten. Digitales Fließband oder neue Humanisierung der Arbeit? Vortrag auf der Veranstaltung „Zeit für Gerechtigkeit“, der ver.di am 26. April 2016 in Nürnberg.

Marrs, Kira

Die digitale Arbeitswelt der Zukunft gestalten. Vortrag am 19. Mai 2016 im Rahmen der Betriebs- und Personalrätekonferenz des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.

Marrs, Kira

Den digitalen Umbruch als Chance für Frauen nutzen. Vortrag am 3. Juni beim Sozialpartnerdialog des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend „Wirtschaft 4.0“.

Marrs, Kira

Frauen in der digitalen Arbeitswelt von morgen. Vortrag am 6. Juni 2016 im Rahmen des Forums „Digitalisierung der Arbeitswelt und Geschlechtergerechtigkeit (Arbeiten 4.0)“ der Gleichstellungskommission in Berlin.

Marrs, Kira

Frauen in der digitalen Arbeitswelt von morgen. Vortrag am 10. Juni 2016 im Rahmen des Seminars „Digitalisierung 4.0 – Segen oder Gefahr“ von Verdi Bayern in Ohlstadt.

Marrs, Kira

Die Rolle der Digitalisierung der Arbeitswelt in weiblichen Karrieren. Vortrag am 22. September 2016 auf der dritten Gender Studies Tagung der DIW Berlin in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin.

Marrs, Kira

Digitale Arbeitswelt: Zwischen neuer „Zeitsouveränität“ und „Unkultur permanenter Verfügbarkeit“. Impuls am 14. Oktober 2016 im Rahmen des Fachworkshops „Zeitwünsche und Zeiterfordernisse im Lebensverlauf – Strategien zur Aneignung von Arbeitszeit als Lebenszeit“ im Deutschen Bundestag, Berlin.

Marrs, Kira

Den digitalen Umbruch als Chance für Frauen nutzen“ Vortrag am 20. Oktober 2016 am Helmholtz Zentrum München.

Marrs, Kira

Auswirkungen digitalen Arbeitens auf Frauen. Vortrag auf der Bezirksfrauenausschuss-Klausur im Hotel Aramis in Gäufelden-Nebringen, 18.-19. November 2016.

Marrs, Kira

Die Rolle der Digitalisierung bei der Erwerbstätigkeit von Frauen. Vortrag am 28. November 2016 auf der Veranstaltung der BWM Stiftung Herbert Quandt „DENK:Raum Gesellschaftliche Verantwortung & Digitalisierung 2025“ in der Gaszählerwerkstatt in München.

Marrs, Kira

Frauen in der digitalen Arbeitswelt – Arbeitszeit als frauenpolitische Herausforderung. Vortrag am 30. November 2016 im Rahmen der Bezirksfrauenausschuss-Sitzung IG Metall Bayern in München.

Menz, Wolfgang

Permanente Erreichbarkeit aus gewerkschaftlicher und praktischer Sicht. Vortrag auf dem Quartalstreffen der Gesamtpersonalräte und Personalratsvorsitzenden von ARD und ZDF und Deutschlandradio am 30.-31. Mai beim SWR in Baden-Baden.

Menz, Wolfgang

Digitalisierung und permanente Konnektivität. Mobil-flexibles Arbeiten in den IT-Dienstleistungen. Theorie-Workshop „Mobilisierung von Arbeit und Leben – Entgrenzungsprozesse und neuen Raum-Zeit-Verhältnissen“, Berlin 22.-23. Juni 2016, ver.di Bundesverwaltung.

Menz, Wolfgang

Zukunft Crowd? Zu den (un)möglichen Folgen von Crowdfunding für Arbeitstätigkeiten und Arbeitsmärkte. Vortrag am 20. September 2016 auf der Tagung „Crowdfunding und Gerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt“ der Akademie Franz Hitze Haus in Münster.

Menz, Wolfgang

Raumzeitliche Entgrenzung und „constant connectivity“: Zur organisationalen (Des-)Integration digitalisierter Arbeit“. Vortrag beim 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), „Geschlossene Gesellschaften“, Session der Sektion Arbeits- und Industriosozologie/Sektion Organisationssoziologie: Arbeit und Organisation 4.0? Neue Grenzöffnungen und Grenzbeziehungen im Verhältnis von Organisation und Arbeit, 26.-30. September Universität Bamberg.

Menz, Wolfgang

Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Arbeit 4.0. Neue Freiheit oder moderne Knechtschaft?“. Ver.di Digitalisierungskongress „Arbeit und Gesellschaft 4.0: Mitbestimmen, Mitgestalten!“. 17.-18. Oktober 2016. ver.di Bundesverwaltung Berlin.

Menz, Wolfgang

Permanente Erreichbarkeit - Ergebnisse des Projekts MASTER. Vortrag beim Seminar von BTQ und verdi b+b Bildungswerk Hessen "Entgrenzung der Arbeit. Mobile Arbeit – unbezahlt, permanent erreichbar und gestresst?!" Bildungsstätte der IG Bau Steinbach/Taunus, 7.-8. November 2016.

Monz, Anna

Doing Family – die alltägliche Herausforderung von Familien zwischen entgrenzter Arbeit, Paarbeziehung und Eltern sein. Vortrag, Workshop und Moderation bei dem Familientag 2016 veranstaltet von BBEZIEHUNGLEBEN.AT, katholische Frauen- und Männerbewegung, Linz, 17. April 2016, Bildungshaus Schloss Puchberg.

Monz, Anna

Mobile Erwerbsarbeit und Reproduktionsarbeit in der Familie - Herausforderungen, Belastungen und Umgangsstrategien berufsmobiler Elternpaare. Vortrag bei dem Theorie-Workshop „Mobilisierung von Arbeit und Leben – Entgrenzungsprozesse und neuen Raum-Zeit-Verhältnissen“, Berlin 22.-23. Juni 2016, ver.di Bundesverwaltung.

Monz, Anna

Arbeiten ohne Ende in Bayern – Auswirkungen auf Gesundheit und privates Leben. Vortrag im Rahmen des „Gesellschaftsethischen Dialogs“ auf der „Fachkonferenz Arbeit 4.0. Arbeit in der digitalisierten Welt – Zukunft der Arbeit denken“, KAB-Bildungswerks, München, 1. Juli 2016 an der Katholischen Stiftungsfachhochschule.

Nies, Sarah; Pahl, Hanno; Sparsam, Jan

Der Aufstieg der New Classical Macroeconomics. Zum Wandel von Steuerungsvisionen in der Makroökonomik. Vortrag auf dem 38. Kongress der DGS, Ad-Hoc Gruppe: Welches Wissen nutzen Zentralbanken? Ökonomik und Finanzmarktregulierung im Kontext der Krise, 26.-30. September 2016 in Bamberg.

Neumer, Judith

Von der bounded rationality zur Erweiterung menschlicher Kompetenzen und Handlungsweisen. Vortrag am 8. November 2016 bei der 3. D-A-CH Forschungswerkstatt der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (GPM) in Berlin.

Porschen-Hueck, Stephanie; Müller, Claudia

Fortschritt durch aktive Kollaboration in offenen Organisationen - Digitales Lernspiel und Kompetenzmanagement. Vortrag am 3. März 2016 auf der GfA-Tagung 2016.

Porschen-Hueck, Stephanie; Wehrich, Margit

Ergebnisse und Ansatzpunkte aus dem Projekt FISnet zu „Bankkunden in der alternden Singlegesellschaft – eine besondere Herausforderung“. Vortrag am

8. Juni 2016 auf der Feedbackveranstaltung für die Mitarbeiter der Stadtparkasse Augsburg.

Porschen-Hueck, Stephanie; Wehrich, Margit

Modelle für regionale kooperative Dienstleistungsnetzwerke zur Prävention im Altersübergang. Vortrag am 9. September 2016 auf dem Gerontologie und Geriatrie Kongress 2016 in Stuttgart.

Porschen-Hueck, Stephanie

Die interaktive Koordinationsform Selbstkoordination. Vortrag im Rahmen des Workshops „Interaktive Koordination und Netzwerkarbeit“ am 17. Oktober 2016 in Augsburg.

Porschen-Hueck, Stephanie; Wehrich, Margit

Gestaltung der Netzwerkarbeit am Beispiel der Stadtparkasse Augsburg. Vortrag im Rahmen des Workshops „Interaktive Koordination und Netzwerkarbeit“ am 17. Oktober 2016 in Augsburg.

Porschen-Hueck, Stephanie

Selbstkoordination - Arbeitsplatzgestaltung, Vortrag auf dem 2. FISnet Synergieforum am 21. November 2016 in Augsburg.

Porschen-Hueck, Stephanie

Diskussion mit Marc Jungtäubl und Margit Wehrich über das Thema "Wie Formalisierung die Arbeit verändert" auf der 14. Jahrestagung des Arbeitskreises Empirische Personal- und Organisationsforschung "Belastungen in der modernen Arbeitswelt" am 24. November 2016 in Düsseldorf.

Ritter, Tobias; Pfeiffer, Sabine; Schütt, Petra

Betrieb Lernen. Bedeutung der dualen Berufsausbildung für die Entwicklung organisationalen Arbeitsvermögens. Vortrag am 19. Februar 2016 auf der SAMF-Jahrestagung "Welche Bildung braucht der Arbeitsmarkt?" an der HWR in Berlin.

Ritter, Tobias; Pfeiffer, Sabine

Armutskonsum und Ausgrenzung: Folgen für soziale, kulturelle und materielle Teilhabe. Vortrag am 27. September 2016 auf dem 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg.

Ritter, Tobias

ProNaK verstehen: Hintergrund und Ziele des Projekts. Vortrag im Rahmen der Tagung ‚Produktionsbezogene Nachhaltigkeitskompetenz‘ am 13. Oktober 2016 in Traunreut.

Ritter, Tobias; Sauer, Stefan

Produktionsbezogene Nachhaltigkeit – Einblicke und Ausblick. Vortrag im Rahmen der Tagung ‚Produktionsbezogene Nachhaltigkeitskompetenz‘ am 13. Oktober 2016 in Traunreut.

Ritter, Tobias

Mixed Methods: Armutskonsum im Lichte qualitativer und quantitativer Daten. Impulsvortrag auf der soeb-Fachtagung „Exklusive Teilhabe – ungenutzte Chancen. Dritter Bericht zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland am 17. Oktober 2016 in Berlin.

Sauer, Dieter

Umbrüche in der Arbeitswelt. Vortrag am 10. März 2016 auf der Tagung „Perspektiven der Erwerbsarbeit“ veranstaltet von Arbeit und Leben Sachsen und der Denkwerkstatt Gemeinwohlarbeit in Leipzig.

Sauer, Dieter

Gesundheit und Leistung im Konflikt. Vortrag am 15. Juni 2016 im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Arbeit – Mensch, Wert und Marktwirtschaft“ des Studium Generale an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig.

Sauer, Dieter

Arbeiten ohne Ende in Bayern. Vortrag am 20. September 2016 beim Bezirksvorstand des DGB Bayern in München.

Sauer, Dieter

Teilnahme an einem Diskussionsforum des Betriebsrats von Rohde & Schwarz am 20. Oktober 2016 in München zur "Zukunft der Arbeitszeit".

Sauer, Stefan

ProNaK – ein Konzept für unternehmensspezifische Workshops zur Kompetenzentwicklung. Vortrag am 12. April 2016 auf den Berliner Energietagen im Rahmen des Panel „Der Faktor ‚Mensch‘ – nachhaltiges Verhalten in Unternehmen“.

Sauer, Stefan

IngenieurIn Y? Die (neue) Bedeutung der Kooperation für das Berufsrollenbild von IngenieurInnen. Vortrag im Rahmen der Tagung "Ingenieure der Gesellschaft. Zur Soziologie der Technikwissenschaften" der DGS Sektion Wissenschafts- und Technikforschung am 11. Mai 2016 in München.

Sauer, Stefan

Die zwei Seiten intelligenten Handelns (auch) für Nachhaltigkeit. Vortrag im Rahmen der Tagung ‚Produktionsbezogene Nachhaltigkeitskompetenz‘ am 13. Oktober 2016 in Traunreut.

Sauer, Stefan

Die (neue) Bedeutung der Kooperation für IngenieurInnen. Vortrag und Chat-Diskussion im Rahmen der Virtuellen Karrieremesse Jobs by Train am 3.-4. November 2016.

Sauer, Stefan

Produktionsbezogene Nachhaltigkeitskompetenz. Vortrag im Rahmen des Energieeffizienznetzwerks München-Oberbayern am 10. März 2016 in München.

Sauer, Stefan

Wertschätzend selbst organisieren. Vortrag im Rahmen des ISF-Kolloquiums am 5. Dezember 2016 in München.

Schmierl, Klaus

Moderation der Podiumsdiskussion mit Klaus Dörre und Gerhard Bosch zu "Current Transformation Processes on the German Labour Market – Empirical Evidences and Theoretical Explanations" auf der ISA-Konferenz 2016 am 12. Juli 2016 in Wien.

Schmierl, Klaus

Berufsprofil des staatlich geprüften Technikers im Öffentlichen Dienst. Präsentation auf dem ISF-Kolloquium am 7. November 2016 in München.

Schobin, J.; Cárdenas Tomazic, Ana

Das Spiel als Urmedium der Digitalisierung? Überlegungen zum Leibesbezug digitaler Technologien. 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Ad-hoc-Gruppe Was ist neu an der Digitalisierung? Beiträge zu einer materialitätssensiblen Theoriebildung, Bamberg, 26-30. September 2016.

Schütt, Petra

Brücken bauen. Migrantinnenunternehmen in München. Vortrag auf der Fachtagung „Unternehmer als Akteure der Stadtentwicklung“ für die Stadt München am 13. April 2016 in Leipzig.

Schütt, Petra

Migrantisches Unternehmertum. Herausforderung Systemwissen und die Bedeutung von kulturellen und institutionellen Prägungen. Vortrag auf der Tagung der AIS zu „Selbstständiges Arbeiten. Chancen und Risiken marktnaher Tätigkeiten“ als Vertreterin der Stadt München am 29. April 2016 in München.

Schütt, Petra

Der Einfluss der 'Aktivierung' auf die Lebensgestaltung von erwerbsfähigen Langzeitarbeitslosen. Vortrag im Rahmen der Reihe „Qualitative Methodengespräche“ am 10. November 2016 an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Soziologie, Lehr- und Forschungsbereich Qualitative Methoden.

Schütt, Petra

One-Stop-Research als Forschungsstrategie. Qualitative Panelstudien bei marginalisierten Gruppen. Input im Rahmen des Workshop „Methoden der Qualitativen Längsschnittuntersuchungen“ am 11. November 2016 an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Soziologie, Lehr- und Forschungsbereich Qualitative Methoden.

Schütt, Petra; Pfeil, Patricia

Die Migrationskrise - Ansätze zur Integration von Geflüchteten in unsere Arbeitswelt. Vortrag am 16. Oktober 2016 beim 18. Management-Symposium für Führungsnachwuchs der VDV Stiftung Führungsnachwuchs vom 14.-16. Oktober 2016 in Aachen.

Schütt, Petra

Arbeit 4.0 – Quantitative Folgen für die Beschäftigungsentwicklung in München. Vortrag auf der Münchner Beschäftigungskonferenz „Arbeit 4.0 – Konsequenzen und Herausforderungen für München“ mit Josef Spreng, Agentur für Arbeit, am 29. November 2016 in München.

Schütt, Petra

Smarte Innovation entlang des Produktlebenszyklus. Keynote auf der Jahrestagung der Koppermann Computersysteme am 24. November 2016 in Baierbrunn.

Schütt, Petra

Typisch Migrantinnenunternehmen? Selbständigkeit von Migrantinnen und Migranten. Vortrag beim Interkulturellen Wissenschaftsnetzwerk am 11. Mai 2016 im ETC in München.

Fremdsprachige Vorträge

Böhle, Fritz

Improvisation by Subjectifying Action at Work and Music. Presentation and Workshop at the Art and Management Conference in Bled, 3th September 2016.

Cárdenas Tomazic, Ana, Bialakowsky, A.L.

Nachhaltige Arbeit und die Regulierung von Arbeit: Reflexionen aus der Biopolitik und der Thanatopolitik/Trabajo sustentable y la regulación del trabajo: Reflexiones desde la biopolítica y la tanatopolítica, Internationales Kolloquium „Transformationen der Arbeitswelt: Von der ‚Kolonialität der Arbeit‘ zur ‚nachhaltigen Arbeit‘?/Transformaciones del Mundo del Trabajo: Desde la ‚Colonialidad del Trabajo‘ hacia el Trabajo Sustentable“, Institut für Höhere Studien, Wien, Österreich, 12th July 2016.

Cárdenas Tomazic, Ana, Bialakowsky, A.L.; Hermo, J.

The (re)invention of Labour, the Worker, and Social Domination, RC30 Sociology of Work, Third ISA Forum of Sociology, Wien, Österreich, 10th-14th July 2016.

Cárdenas Tomazic, Ana, Schobin, J

The Digital Gamification of Labour: A New Form of Labour Process Regulation? 34th International Labour Process Conference, Working Revolutions: Revolutionizing Work, Wissenschaftszentrum Berlin (WZB), Berlin, 4th-6th April 2016.

Kämpf, Tobias; Boes, Andreas; Marrs, Kira

The Digital Transformation and the Future of Knowledge Work. Digital Assembly Line or new Humanization of Work? Paper presented at the ETUI/ETUC Conference: "Shaping the new world of work", Brussels, 26th June 2016.

Meil, Pamela

Conference "Policy Implications of Virtual Work" for the EU COST-Network Dynamics of Virtual Work, 9th June 2016, Brussels.

Nies, Sarah

Work Objectives as Contested Terrain: The Tension between Management Ratios and Employees' own Understandings of Work. Paper presented on the International Labour Process Conference, 4th-6th April 2016, WZB Berlin.

Schmierl, Klaus

Introduction " Current Transformation Processes on the German Labour Market" zum Panel mit Klaus Dörre und Gerhard Bosch zu "Current Transformation Processes on the German Labour Market - Empirical Evidences and Theoretical Explanations" auf der ISA-Konferenz 2016 am 12. Juli 2016 in Wien.

Schmierl, Klaus

The German Dual System of Vocational Training: History, Structure and Changes. presentation at the international conference "Formación Técnica y Profesional Dual en Alemania y México" am 16. November 2016 in Leon (Mexiko).

Ziegler, Alexander

Market places for labour in the digital information space. Insights into the Mechanisms of Platforms. Paper presented 10th October 2016, ESRC Seminar „Microenterprise, Technology and Big Data“, Southampton.

■ Tätigkeiten an Universitäten und Fachhochschulen

Andreas Boes

*Außerplanmäßiger Professor für Soziologie an der Technischen Universität
Darmstadt*

Fritz Böhle

*Universität Augsburg
Leiter der Forschungseinheit für Sozioökonomie der Arbeits- und Berufswelt*

Norbert Huchler

Lehrbeauftragter an der Hochschule München

Tobias Kämpf

Lehrbeauftragter der Technischen Universität Darmstadt

Nick Kratzer

*Lehrbeauftragter für Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität
in München und der Universität Hohenheim*

Pamela Meil

*Gast-Wissenschaftlerin: Beijing Normal University, Beijing China
Dalian University of Technology, Dalian China;
SeaSky Scholar Stipendium*

Sabine Pfeiffer

Professur für Soziologie an der Universität Hohenheim

Dieter Sauer

Honorarprofessur für Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Stefan Sauer

*Lehrbeauftragter für Soziologie und wissenschaftliches Arbeiten an der Hoch-
schule München*

Petra Schütt

*Lehrbeauftragte an der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften
der Hochschule München*

■ Veranstaltungen

26. Januar Das Verbundprojekt Rakoon präsentiert das Lernspiel Eddies Teambuilding auf der Learntec. Unter dem Slogan „Industrie 4.0 – Machen Sie sich fit für eine digitalisierte Arbeitswelt!“ wird eine Game-based Learning-Application vorgestellt zum Erlernen von „Kompetenzen für die Offene Organisation“.
28. Januar Tagung des Projekts digit DL zum Thema "Disruptiver Wandel – Gute Arbeit in der digitalen Ökonomie neu gestalten" im mainforum in Frankfurt am Main.
29. Januar Sabine Pfeiffer veranstaltet zusammen mit dem Fraunhofer IAO das Dialogforum "Arbeitswelt 4.0 Baden-Württemberg".
18. März Konferenz zum Thema Karriere von "Frauen in der digitalen Arbeitswelt von morgen" in der IHK Akademie, München.
11. April LerndA – Stand der Projektarbeiten und Ergebnisse im Themenfeld „übergreifende Zusammenarbeit“. 1. Synergieforum in München.
22. April FISnet - Flexible individualisierte Service-Netzwerke. 1. Synergieforum in Augsburg.
25. April Präsentation des Projekts „Rakoon: Fortschritt durch aktive Kollaboration in offenen Organisationen - Lebensphasen-adäquates Kompetenzmanagement“ auf dem BMBF-Stand der Hannover Messe.
- 9.-10. Mai Das ISF München und die Evangelische Akademie Tutzing veranstalten die Tagung "Arbeitsalltag 4.0 – Das Jetzt verstehen – die Zukunft gestalten" in Tutzing.
13. Mai Arbeit und demografischer Wandel. Workshop mit Vertretern der koreanischen Regierung (Ministry of Strategy and Finance) zu aktuellen Entwicklungen der Sozial- und Bildungssysteme im deutsch-koreanischen Vergleich.
9. Juni Veranstaltung der Tagung "Policy Implications of Virtual Work" für das EU COST-Netzwerk Dynamics of Virtual Work in Brüssel.
29. Juli Sommerfest.
13. Oktober Abschlusstagung des Verbundprojektes „ProNaK - Produktionsbezogene Nachhaltigkeitskompetenz" in Traunreut.
21. November FISnet - Flexible individualisierte Service-Netzwerke. 2. Synergieforum in Augsburg.
8. Dezember Ergebnispräsentation des Projekts PräGeWelt-Präventionsorientierte Gestaltung neuer (Open Space) Arbeitswelten auf der Transfertagung "Open Space. Oder was?" im WERK1 in München.
16. Dezember Weihnachtsfeier.

■ Pressespiegel

Interviews

Interview mit Andreas Boes zum BMAS-Weißbuch. "Flexibler, freier und fairer?" Die Flexibilisierung von Arbeitszeiten und -orten. (Saarländischer Rundfunk, 25.11.2016).

Experimentierräume schaffen. Andreas Boes erklärt in einem Interview wie sein Konzept des Praxislaboratoriums funktioniert und welche Erkenntnismöglichkeiten es liefert.

„Weiterarbeiten! Spiele im Büro, Roboter am Schaltes, so stellen sich manche die Jobs von morgen vor. Das ist zu einfach, sagt Forscher Huchler bei einem Zukunftsspaziergang." Interview mit Norbert Huchler im Rahmen der SZ-Serie Stadt der Zukunft. (SZ 18.11.2016, Nr. 267, R4)

Interview mit Petra Schütt in dem Beitrag Was soll ich werden? Die Jobs der Zukunft. Ein Webspecial der Reihe 9 to future - die Zukunft der Arbeit des BR im Rahmen der ARD Themenwoche Zukunft der Arbeit (30.10.-5.11.)

SWR4 Rheinland-Pfalz: Interview mit Norbert Huchler zum Schwerpunkt zum Thema aussterbende/ausgestorbene Berufe, im Rahmen der ARD-Themenwoche "Zukunft der Arbeit", (31.10.2016).

MTMAktuell: Interview mit Norbert Huchler zum Thema „Menschengerechte Arbeits- und Technikentwicklung im Zuge des digitalen Wandels", (14.9.2016).

DRadio Wissen interviewt Wolfgang Menz für den Beitrag „Privates und Berufsleben – wenn die Grenzen verwischen", (27.7.2016).

Interview mit Norbert Huchler beim „Treffpunkt KAB" (Katholische Arbeitnehmerbewegung) „Zukunft der Arbeit in der digitalen Welt", (Kirchenradio 9.6.2016)

Interview mit Petra Schütt in der Sendung „Gesellschaft ohne Perspektive? Die Arbeitswelt in der digitalen Revolution" von Rita Homfeldt (BR 29.5.2016).

„Was Leistung ist, ist umstritten": Interview mit Nick Kratzer in der Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten (Nr. 2, April 2016).

Leslie Rowe (Bayern 2) im Gespräch mit Wolfgang Menz in radioWissen Falsch geschuftet? über das Thema "Schöne neue Arbeitswelt?" <http://www.br.de/radio/bayern2/wissen/radiowissen/menz-arbeitszeiten-flexibilisierung-100.html> (8.4.2016).

Interview mit Fritz Böhle im Münchner Kirchenradio zum Thema Veränderungen in der Arbeitswelt (März 2017).

Erfahrung steuert das System" Interview mit Fritz Böhle in den VDI Nachrichten, (Nr. 9, 4. März 2016).

Medienberichte

„Kommt die Amazonisierung der Arbeit?": Andreas Boes in „Karriere. Die Presse", (29./30. Oktober 2016).

dpa-Beitrag in der SZ (24.10.): "Nützt die Digitalisierung Frauen?" Kira Marrs erklärt gemeinsam mit anderen ExpertInnen, warum Frauen in der digitalen Arbeitswelt neue Chancen haben.

Podiumsdiskussion mit Norbert Huchler zum Thema "Industrie 4.0" an der VHS Holzkirchen. Merkur.de, Holzkirchner Stimme (10.10.).

Peter Bleses rezensiert "Security First" (Petra Schütt, 2014): Ein "beeindruckendes Buch" über Erwerbslose im Spannungsfeld von Hilfebezug und prekärem Arbeitsmarkt. (KZfSS 3/2016, S. 577-579)

8./9. Oktober 2016: Uta Jungmann beschreibt im FAZ-Artikel Der Schatz im Unternehmen die Resultate des Projektverbunds ProNak: „Die eigenen Mitarbeiter wissen oft am besten, wie sich die Arbeit besser und günstiger gestalten lässt." Sie zitiert ausführlich die Einschätzungen von Tobias Ritter vom ISF München.

Norbert Huchlers Keynote auf dem "4. Innovationstag Fachkräfte für die Region" als positives Beispiel im 4.0. Wirrwarr. Willkommen im digitalen Dschungel (28.6.2016).

"Arbeit 4.0: An der Silicon-Valley-Euphorie scheiden sich die Geister". Beitrag der Computerwoche (22.2.) zu den Ergebnissen der digit-DL Konferenz vom 28.1.2016 (S. 44-45).

"Arbeitskultur im Silicon Valley": Personalwirtschaft.de (1.2.) berichtet über die Ergebnisse der Konferenz digit-DL.

Böckler-Implus berichtet über die Ergebnisse des Projekts „Brüchige Legitimationen – neue Handlungsorientierungen?" (18.2, 3/2016).

■ Pressemitteilungen

- 16.12.2016 Lean und agil im Büro: ISF-Team erforscht Folgen der Digitalisierung in der Angestelltenwelt.
- 05.12.2016 „Internet of Things": Der disruptive Wandel von Industrie und Dienstleistung im Fokus der Forschung.
- 04.11.2016 Erwerbsarbeit im Zeitalter der Cloud: Arbeitnehmerstatus in der digitalen Welt neu definieren.
- 20.07.2016 Herausforderung Cloud und Crowd: BMBF-Projekt erforscht die Wertschöpfungssysteme der Zukunft.
- 18.03.2016 Frauen in der digitalen Arbeitswelt: Mit der Transformation entstehen neue Entwicklungschancen.
- 07.03.2016 Entgrenzte Büros – Das Projekt PräGeWelt untersucht neue Arbeitswelten.
- 28.01.2016 Digitales Gründungsmekka: ISF-Wissenschaftler analysieren das Informationssystem im Silicon Valley.

■ Mitgliedschaften und Beiratstätigkeiten

Andreas Boes

- Vertrauensdozent der Hans Böckler Stiftung
- Beiratsmitglied der Hans Böckler Stiftung für diverse Projekte
- Mitglied des MCIR-Sprecherkreises (Munich Center for Internet Research) für die interdisziplinäre Erforschung des mit der Digitalisierung verbundenen gesellschaftlichen Wandels
- Mitglied der Expertenkommission „Arbeit der Zukunft“ der Hans-Böckler-Stiftung
- Mitglied der Plattform "Digitale Arbeitswelt" des IT-Gipfels des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektion Arbeits- und Industriesoziologie (DGS)

Fritz Böhle

- Mitglied im Beirat der BAuA im Projekt "Psychische Belastung - Zeit und Leistungsdruck."
- Mitglied im Beirat der BAuA Berlin für das Projekt :Zeit und Leistungsdruck bei Dienstleistungstätigkeit
- Mitglied des Netzwerkes IFAN e.V. (Interdisziplinäres Forschungsnetzwerk für angewandtes non-lineares und künstlerisches Denken und Handeln)
- Mitglied der Fachgruppe „Perspektiven des Projektmanagements“ bei der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement
- Mitglied des Forschungsnetzwerkes "Implizites Wissen"

Wolfgang Dunkel

- Mitglied der Initiative 3sR – social science service Research
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Hans-Böckler-Stiftung
- Beiratsmitglied der Hans Böckler Stiftung im Projekt „Arbeitsgestaltung bei Interaktionsarbeit“.
- Vorstand der Sektion Arbeits- und Industriesoziologie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), Sektion Professionssoziologie

Eckhard Heidling

- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung e.V. – SAMF

Norbert Huchler

- Beiratsmitglied der Hans Böckler Stiftung im Forschungsverbund „Digitalisierung – Industrie 4.0“
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektionen Arbeits- und Industriesoziologie, Organisationssoziologie, Wirtschaftssoziologie, Familiensoziologie (DGS)
- Mitglied des Institut für sozialwissenschaftliche Information und Forschung (ISIFO) e.V. München
- Mitglied der Unabhängigen Sozialforschung München (USM)

Tobias Kämpf

- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektion Arbeits- und Industriesoziologie (DGS)
- Mitglied des Herausgeberkreises der Zeitschrift ARBEIT

Nick Kratzer

- Mitglied des Vorstands der DGS-Sektion „Arbeits- und Industriesoziologie“
- Mitglied des Herausgeberkreises der Zeitschrift ARBEIT

Pamela Meil

- Mitglied im US-EURO-Network, Washington DC
- Mitglied in der Industry Studies Association, USA
- Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift "Work, Organisation, Labour & Globalisation"
- Expertin für die EUROPEAN COMMISSION – DG Employment, Social Affairs and Equal Opportunities zum Thema "Restructuring and Anticipation", und "Promoting Green Employment"
- Head of Policy Group für das EU COST Action on the Dynamics of Virtual Work

Wolfgang Menz

- Mitglied der Assoziation für kritische Gesellschaftsforschung (AkG)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie Sektion Arbeits- und Industriesoziologie Sektion Methoden der qualitativen Sozialforschung (DGS)

Sabine Pfeiffer

- Mitglied im Beirat der IG Metall "Zukunft der Arbeit"
- Vorstandsmitglied der FWGW – Forschungsstelle für wissenschaftsbasierte gesellschaftliche Weiterentwicklung
- Expertin für das Thema "digitale Arbeit" des European Labour Law Network der Europäischen Kommission
- Mitglied der American Sociological Association (ASA)
- Mitglied der British Sociological Association (BSA)
- Mitglied der International Sociological Association (ISA)
- Mitglied in der European Group of Organizational Studies (EGOS)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
- Sektion Arbeits- und Industriesoziologie
- Sektion Wissenschafts- und Techniksoziologie
- Sektion Organisationssoziologie
- Sektion Wissenssoziologie
- Mitglied der Deutschen Vereinigung für sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung (SAMF).
- Mitglied im Kreis Sozialwissenschaftliche Automobilforschung.
- Vertrauensdozentin der Hans-Böckler-Stiftung.
- Mitglied im Promotionsauswahlausschuss der Hans-Böckler-Stiftung.
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des BiBB

- Beiratsmitglied im BIBB-Projekt „Betriebliche Aus- und Weiterbildungsaktivitäten als Handlungsfeld von Arbeitnehmervertretungen.
- Fachgutachterin für die BMBF-Initiative zur Einrichtung von Forschungskollegs.
- Mitglied im Scientific Advisory Board des Projekts "Food in turbulent times" an der University of Copenhagen.
- Mitglied im Beirat des BMBF-Projekts "'Gute Arbeit' nach dem Boom. Ein Pilotprojekt zur Längsschnittanalyse arbeitssoziologischer Betriebsfallstudien mit neuen e-Humanities-Werkzeugen
- Mitglied im wissenschaftlichen Beraterkreis der Gewerkschaften IG Metall und Ver.di.
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des HBS-Projekts „Ganzheitliche Produktionssysteme in der deutschen Wirtschaft“.
- Repräsentantin für die EU-COST Aktion „Dynamics of Virtual Work“.
- Mitglied im Editorenkreis der Zeitschrift „International Journal of Action Research“

Stephanie Porschen-Hueck

- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektion Arbeits- und Industriesoziologie (DGS)

Dieter Sauer

- Mitglied des Internationalen Begegnungszentrums des Wissenschaft München e.V. (IBZ)
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Sektion Arbeits- und Industriesoziologie (DGS)
- Mitglied im Verein der Münchner Projektgruppe für Sozialforschung e.V. (MPS)
- Beiratsmitglied der Hans-Böckler-Stiftung im Projekt „Kooperative Arbeitspolitik“

Klaus Schmierl

- Member of the Board of Research Committee RC30 „Sociology of Work“ within International Sociological Association ISA
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), Sektion Arbeits- und Industriesoziologie
- Mitglied in der German Industrial Relations Association (GIRA), der deutschen Sektion der International Industrial Relations Association (IIRA)
- Mitglied im Beirat des HBS-Projekts Problemlagen und Durchsetzungsbedingungen alter(n)sgerechter Arbeitspolitik
- Mitglied im Beirat des HBS-Projekts „Einstellung und (Weiter-)beschäftigung älterer Arbeitnehmer in Betrieben der Chemieindustrie“

Petra Schütt

- Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung e.V. - SAMF
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS), Sektion Arbeits- und Industriesoziologie, Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse
- Arbeitskreis "Die Arbeit der Selbstständigen" der DGS-Sektion AIS
- Netzwerk Unabhängige Sozialforschung München (USM)
- Mitglied im Netzwerk Flüchtlingsforschung

■ Zentrale Dienste

- Interne und projektbezogene Verwaltungsaufgaben übernehmen die Funktionsbereiche Sekretariat, Reiseorganisation und -abrechnung, Finanzen und Personalverwaltung.
- Die Grafikabteilung entwickelt die gestalterischen Grundlagen für den Projektauftritt, liefert Ideen und setzt diese um. Sie begleitet den wissenschaftlichen Transfer mit der Erstellung von Flyern, Broschüren, Plakaten, Präsentationen.
- Im hauseigenen Lektorat erfolgt die inhaltliche und stilistische Bearbeitung von Publikationen – Abschlussbände, Aufsätze, Arbeitspapiere u.ä.
- Über aktuelle Aktivitäten des Instituts informieren Homepage sowie Presse und Öffentlichkeitsarbeit.
- Die Veranstaltungsorganisation unterstützt die Projektteams bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.
- Die Verwaltung des institutseigenen Buchbestands und die Entleihung von Literatur sind Aufgaben der Bibliothek.

■ Personal

Vorstand

Prof. Dr. Fritz Böhle (Vorst.vors.)
Dr. Klaus Schmierl (stellv. Vorst.vors.)
M.A. PhD cand. Pamela Meil
(Schriftführerin)
Prof. Dr. Andreas Boes
Dr. Wolfgang Dunkel
Dr. Norbert Huchler
Elisabeth Ruedel
Prof. Dr. Dieter Sauer
Dr. Petra Schütt

Institutsrat

PD Dr. Andreas Boes
Dr. Wolfgang Dunkel (Finanzressort)
Dr. Eckhard Heidling
Dr. Norbert Huchler
Elisabeth Ruedel
Dr. Klaus Schmierl (Personalressort)
Dr. Petra Schütt

WissenschaftlerInnen

PD Dr. Andreas Boes
PD Dr. Annegret Bolte
Prof. Dr. Fritz Böhle
Dr. Ana Cárdenas Tomazic
Dr. Wolfgang Dunkel
Dipl.-Soz. Katrin Gül
Dr. Eckhard Heidling
Dr. Norbert Huchler
Dr. Nick Kratzer
Dr. Tobias Kämpf
Dipl.-Soz. Barbara Langes
Dipl.-Pol. Thomas Lühr
Dr. Kira Marrs
MA, PhD cand Pamela Meil

Dr. Wolfgang Menz
Dipl.-Soz. Anna Monz
Dipl.-Soz. Judith Neumer
Dr. Sarah Nies
Prof. Dr. Sabine Pfeiffer
Dr. Stephanie Porschen-Hueck
Dipl.-Soz. Tobias Ritter
Prof. Dr. Dieter Sauer
Dr. Stefan Sauer
Dr. Klaus Schmierl
Dr. Petra Schütt
M.A. Elisabeth Vogl
M.A. Ziegler Alexander

Verwaltung

Esther Findling M.A.	Bibliothek
Monika Kabas	Reiseorganisation, Vereinssekretariat
Karla Kempgens	Layout und Grafik
Daniela Rebel M.A.	Homepage, Intranet
Petra Roth	Reinigung, Gäste
Elisabeth Ruedel	Allgemeine Verwaltung, Veranstaltungen
Frank Seiß	Lektorat, Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion der Zeitschrift „ARBEIT - Zeitschrift für Arbeitsforschung, Arbeitsgestaltung und Arbeitspolitik“

Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte

Anna Dannecker, Christian Franke, Stephanie Franz, Christiana Heidecker, Diana Hemauer, Corinna Hillebrand-Brem, Pia Katschke, Miriam Kronester, Miriam Khuchus, Aleksandra Kushnirovich, Thomas Nohr, Elke Oestreicher, Philipp Ott, Moritz Polixa, Setare Radmanesch, Lukas Rödder, Felix Rüchardt, Sonja Schamann, Aline Schmidt, Annika Weinreich, Luzia Winterholler, Alexandra Wieser, Julia Wiesinger, Larissa Wöll

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. – ISF München
Jakob-Klar-Straße 9
D-80796 München
Tel +49 89 272921-0
Fax +49 89 272921-60
www.isf-muenchen.de